

HEALTHCARE BUSINESS

E-BUSINESS

INTERNATIONAL BUSINESS

PRAXIS-HANDELSSCHULE

# HAK | HAS Hall

BUSINESS SCHOOL

2018/2019

# 350

**universität  
innsbruck**

Wir bauen Brücken. Seit 1669



## Grenzenlos Studieren am alpin-urbanen Campus

Wir bieten 170 Bachelor- und Masterstudien sowie Weiterbildungskurse. Bei uns arbeitest du mit Top-Wissenschaftler\*innen zusammen und profitierst von der aktuellen Forschung. Kooperationen mit über 100 Unternehmen unterstützen diese Praxishöhe. Unterstützung gibt es auch nach dem Studienabschluss: Unser Career-Service vernetzt erfolgreich Studierende und Unternehmen.

Besuche uns auf [www.uibk.ac.at/studium](http://www.uibk.ac.at/studium)

# Inhaltsverzeichnis

Die HAK Hall geht neue Wege in der Ausbildung	4
Frau Professor Erica Frantz geht in Pension	8
Trip to Scotland with Class 3AK	11
Herr Prof. Walter Maria Tschugg tritt in den Ruhestand	13
Gesunde Schule 2018/19 an der HAK/HAS Hall in Tirol	17
Élèves pour élèves-Projekt für Burkina Faso	19
Weihnachtsfreude in der Box	22
3. Platz beim landesweiten Europaquiz 2019	23
Armin Durić comes in THIRD	23
Riesiger Erfolg beim bundesweiten digi.check hak	24
ÜFA-Messe St. Pölten	25
Neuerliche erfolgreiche Zertifizierung der Übungsfirma ACCT	26
Weihnachtsfußballturnier 2018	27
Tor, Tor, Tooooo! I wer' narrisch!	28
Vizemeister bei den Fußballmeisterschaften 2019	29
Platz 2 bei der Handball-Landesmeisterschaft	30
Titelverteidigung bei den Floorballmeisterschaften 2019	32
Wandertag der 5BK zum größten Wasserfall Tirols	33
Schivergnügen in St. Anton	34
Veranstaltungen	35
3AS besucht Tiroler Röhrenwerke	47
2AK zu Besuch bei der Felder KG	49
Betriebsbesichtigung – Firma Holly	48
Bewerbungscoaching bei der AK Tirol	50
Interkultureller Austausch an der SOWI Innsbruck	51
Auf den Spuren Maria Theresias	52
Safer Internet Workshop am 5. Februar 2019	53
„Die Zeit“ besucht die HAK/HAS Hall in Tirol	53
Gesellschaftsworkshop mit Ferry Polai	54
Theaterworkshop am Schulanfang	56
Theaterworkshop mit Mag. Armin Staffler	56
Faust in the box	57
English Theatre Workshop	58
Orchester trifft auf Poetry Slam 2.0	59
Wie schreibe ich einen Krimi?	60
Soziale Kompetenz - keine Zukunftsvision	61
Krimi-Frühstück in der 1AS	61
Klassen	62
Professorinnen und Professoren	71
Fächer, Sekretärin und Schulwart, Die Besten	73
Statistik und Termine	75



# Die HAK Hall geht neue Wege in der Ausbildung

Schon in meinem Antrittsjahr 2013/14 arbeiteten wir an der Idee eines Kurssystems mit Wahlfachanteil, um der HAK Hall ein neues Profil zu geben. Damals war die Zeit noch nicht reif für derart umfassende Veränderungen, die letztendlich an der Werteinheitenzuteilung des Bundes und auch am Mut der Professor/innen scheiterten. Im Laufe des Schuljahres 2017/18 jedoch waren allen Beteiligten endgültig klar, dass die HAK Hall eine inhaltliche Neupositionierung zum Überleben braucht.

Wir hatten uns damals das ehrgeizige Ziel gesetzt, eine maßgeschneiderte Ausbildung für Berufsfelder der Zukunft zu kreieren. Diese sollte einerseits die traditionellen Stärken einer Handelsakademie – eine umfassende und fundierte wirtschaftliche Ausbildung plus Studierfähigkeit – beibehalten. Andererseits sollte mit 15 Wochenstunden im Schwerpunktbereich eine echte Spezialisierung stattfinden.

Nach vielen Gesprächen mit Expert/innen vom Arbeitsmarktservice, der Wirtschaftskammer, den Tirol Kliniken, der Ärztekammer u.a. kristallisierten sich schlussendlich drei Ausbildungszweige heraus, die dem oben genannten Ziel gerecht werden:

Healthcare Business – die perfekte Vorbereitung auf eine Zusatzausbildung im Gesundheitsbereich mit einem starken Controlling-Anteil,

E-Business – das Trainingsfeld für den Umgang mit Social Media und Online Sale einschließlich der Gestaltung eines detaillierten digitalen Bewerbungsportfolios,

International Business – die Ausbildung für Außenhandel, Marketing und interkulturelle Kompetenz mit einer Vertiefung in Englisch und Französisch.

Die Vorbereitungsphase war für sämtliche Fachgruppen intensiv, mussten doch für alle Zweige erst die passenden Lehrpläne geschrieben und mit der Schulbehörde abgestimmt werden. An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an HR Mag. Christoph Mayer für seinen kompetenten Beitrag zur Durchführung unserer Pläne richten.

Die gute Vermarktung der neuen Ausbildungszweige ist vor allem dem Einsatz von Mag. Erich Groß zu verdanken. Er hat in wochenlanger Kleinarbeit in den Sommerferien die Website der Schule attraktiv und technisch perfekt umgestaltet und im Herbst aussagekräftige Werbekarten und Plakate designt. Dadurch entstand eine Aufbruchsstimmung, die das Lehrer/innen-Team zu bedeutenden Zusatzleistungen im PR-Bereich beflügelt hat. Seine Produkte sind auch der beste Beweis dafür, dass die HAK Hall über Fachkräfte verfügt, die den Inhalt der neuen Zweige professionell beherrschen und vermitteln können.

Im Schuljahr 2019/20 werden wir mit E-Business und International Business starten. Dass Healthcare Business auf eine geringere Resonanz gestoßen ist, hat uns überrascht. Besonders deshalb, weil Kostenwahrheit im Gesundheitswesen ein absolutes Zukunftsthema ist und wir mit unserer Schwerpunktsetzung auf Controlling ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich mit anderen Schulen haben, die





Gesundheitszweige anbieten. Verbesserungen der Infrastruktur zielten ebenfalls auf eine Modernisierung der Ausbildung ab. So wurden im Herbst 2018 58 neue Computer in Betrieb genommen und ein ActivBoard für den Fremdsprachenraum angeschafft. 20 iPads, die uns das Unterrichtsministerium als e-Education Expert Schule aus dem Tablet-Projekt „Mobile Learning“ zur Verfügung gestellt hat, werden vor allem in den allgemeinbildenden Fächern genutzt.

Für sichere Verhältnisse im Chemiekabinett sorgen ab Herbst 2019 ein säurefestes Waschbecken und ein Chemikalienschrank mit Abluftrohr. Der asphaltierte Sportplatz hinter dem Haus hat eine benutzerfreundliche Granulat-Auflage bekommen und Malerarbeiten in den Sommerferien ergänzen den Eindruck eines traditionsreichen, gut gepflegten Hauses mit Wohlgefühlcharakter.

Hier möchte ich meinem Stellvertreter, OStR Mag. Erwin Schreckensperger, danken, der seit Jahren alle baulichen Verbesserungen managt und schon viele Stunden in Verhandlungen mit verschiedenen Baufirmen und Handwerksbetrieben investiert hat. Außerdem bedanke ich mich bei DI Helmut Wörle, unserem Hausverwalter von der Bundesimmobiliengesellschaft, und Stefan Streiter, dem zuständigen Sachbearbeiter in der Bildungsdirektion, für ihr offenes Ohr und die tatkräftige Unterstützung in allen Bauangelegenheiten.

Im Rahmen der Gesunden Schule sind wir nicht nur stolz auf weitgehende Rauchfreiheit und ein im Wesentlichen

funktionierendes Mülltrennsystem, sondern auch auf unsere sportlichen Erfolge. Die Gummibärenbande der 2AK wurde Landesmeisterin im Floorball. Unsere Jungs haben erneut bei der Tiroler Hallenmeisterschaft im Fußball gesiegt und sich den 2. Platz bei der Tiroler Fußballmeisterschaft der Oberstufe erkämpft. Außerdem wurden sie Zweite bei der Handball-Landesmeisterschaft. Erfreuliche Nachrichten gibt es zur Zentralmatura, bei der die 5BK in Deutsch und in Mathematik eine 100-%ige Erfolgsquote aufweist. Wir gratulieren den Kandidat/innen und danken Frau Professorin Michaela Wesely und Herrn Professor Martin Deutinger, für die es die jeweils erste Reifeprüfung war, für die perfekte Vorbereitung.

Im Juli gehen zwei Lehrpersonen in Pension, die das Schulleben der HAK/HAS Hall über Jahrzehnte wesentlich geprägt haben. Mit der in Schottland geborenen und aufgewachsenen OStR Mag. Erica Frantz verlieren wir unsere Muttersprachlerin in Englisch und ultimative Auskunftsperson in schwierigen Fachfragen. Wir werden, so wie Generationen von Schüler/innen, ihre liebenswürdige, herzliche Art und die Gespräche auf Englisch schmerzlich vermissen. OStR Mag. Walter Tschugg hat seinen Biologieunterricht immer praxisnah und häufig in freier Natur gestaltet und den Schüler/innen gezeigt, wie man verschiedenste Pflanzen anbaut und Wein keltert. In der Pflege des herrlichen



# VWA Diplomarbeit

## DRUCKEN & BINDEN

Alles  
aus  
einer  
Hand

- ✓ beste Qualität
- ✓ preiswert
- ✓ schnell
- ✓ Sonderpreise für Schulklassen

persönlich oder online

<http://studia.at/diplomarbeiten-online>

5x in Innsbruck

(ganz in deiner Nähe)

und im Netz [studia.at](http://studia.at)

AUCH ONLINE:

[studia.at/diplomarbeiten-online](http://studia.at/diplomarbeiten-online)

**studia**  
SERVICES

# Die HAK Hall geht neue Wege in der Ausbildung

Schulparks hat er einen begeisterten Helfer durch unseren neuen Schulwart Gerhard Sommer gefunden, der seit 15. November 2018 im Dienst ist und gerade erst seine Dienstprüfung mit Auszeichnung bestanden hat.

Am Ende eines richtungweisenden Schuljahres danke ich speziell unseren Professor/innen und Unterrichtspraktikantinnen, die neben ihrer Tätigkeit in den Klassen noch als Entwicklungs- und Marketing-Team erfolgreich waren. Ich bedanke mich bei meiner tüchtigen Sekretärin Eva Dunkl, unserer unermüdlchen Administratorin OStR Mag. Karin Pechel mit ihrem Co Mag. Herbert Langer,

unserem IT-Techniker Stefan Sommerger, unserem Schulwart Gerhard Sommer sowie allen Unterstützern in der neu geschaffenen Bildungsdirektion Tirol. Unseren Schüler/innen und den Kolleg/innen wünsche ich spannende und gleichzeitig erholsame Ferien. Den Eltern, den Mitarbeiter/innen der Bildungsdirektion und unseren Partnern in der Wirtschaft wünsche ich einen schönen, ereignisreichen Sommer.

Mag. Maria Luise Saxer, Direktorin



## e-BUSINESS

Multimedia, Internet und Social Media

## HEALTHCARE BUSINESS

Gesundheit, Wirtschaft und Fitness

## INTERNATIONAL BUSINESS

Kommunikation und internationale Wirtschaft

### e-Business

Multimedia, Internet und Social Media

Multimedia und Publishing  
Content Management und Social Media  
Grundlagen Spiele- und App Entwicklung  
Projektmanagement im Softwarebereich  
Geografische Informationssysteme  
und Internetökonomie



HAK | HAS Hall  
HAK | HAS Hall in Tirol  
HAK | HAS Hall in Tirol

### Healthcare Business

Gesundheit, Wirtschaft und Fitness

Health Economy und Controlling  
Grundlagen der Humanbiologie  
Medizin und Technik  
Mensch-Umwelt-System  
Kommunikation im Gesundheitsbereich  
Ökonomie und IT im Gesundheitswesen

Dein Sprungbrett zum Erfolg!

### International Business

Kommunikation und int. Wirtschaft

International Business  
Französisch – eine Weltsprache  
Internationale Prüfungszertifikate  
Internationale/ kulturelle Kommunikation  
Internationale Messen  
Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit

HAK | HAS Hall  
HAK | HAS Hall in Tirol  
HAK | HAS Hall in Tirol



# Frau Prof. Erica Frantz geht in den Ruhestand



„Haud' yer wheesht“ ruft ein ehemaliger Schüler der HAK Hall bei einem Klassentreffen in die Runde, als es etwas lauter wird, und einer antwortet mit „braw bricht meenlicht licht the nicht“.

Lachend erinnern sich alle an die schottischen Sprüche von Frau Professor Frantz, die, richtig ausgesprochen, wahre Zungenbrecher sind. Nur Eingeweihte wissen, was sie bedeuten.

„Frau Professor Frantz war meine Lieblingslehrerin“, meint eine Absolventin und viele stimmen ihr zu.

Dass diese „Lieblingslehrerin“ und liebe Kollegin mit Ende des heurigen Schuljahres in Pension gehen soll, kann niemand so richtig glauben.

OStR Mag. Erica Frantz, geb. Lichtenberg, wurde 1954 in Schottland geboren und

verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Schottland, einige Jahre davon in Maggieknockater, einem winzigen Weiler zwischen Inverness und Aberdeen. Nachdem sie ihre „Highers“ (schottisch: Matura) bestanden hatte, ging sie für ein Jahr als Kindermädchen nach München und begann 1972 ihr Studium an der Universität Salzburg. Sie interessierte sich für Sprachen, studierte Englisch und Französisch und dachte nicht daran, Lehrerin zu werden. Erst als sie im Laufe ihres Studiums Praktika an Schulen absolvierte, merkte sie, wie sehr ihr das Unterrichten gefiel und wie geeignet sie dafür war.

Also trat sie 1978 ihren Dienst als Vertragslehrerin in Vollbeschäftigung an der HAK/HAS Hall an und blieb der Schule ein ganzes Berufsleben lang treu. Schon 1980 wurde sie provisorisch pragmatisiert, 1982 erfolgte die Definitivstellung. Sie unterbrach ihre Unterrichtstätigkeit nach der Geburt ihrer Töchter Nicola (1985) und Lisa (1987) und kehrte 1990 mit vollem Elan wieder an die Schule zurück. Im Jahr 2013 wurde ihr der Berufstitel Oberstudienrätin verliehen.



Neben ihrer Unterrichtstätigkeit erfüllte Erica Frantz auch Lehraufträge an der Uni Innsbruck am Institut für Übersetzer/innen und Dolmetscher/innen und am Institut für Anglistik.

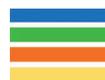
Erica Frantz betont immer wieder, dass sie ihren Entschluss, Lehrerin zu werden, nie bereut hat. Wer sie im Unterricht erlebt hat, weiß, mit wie viel Freude und Hingabe und mit welchem Engagement sie ihre Schüler/innen die Sprachen Englisch und Französisch lehrte.

Für die Jugendlichen, die sie in Englisch hatten, war es natürlich ein großer Vorteil, von einer Lehrperson unterrichtet zu werden, die Native Speaker ist. Sie unterhielt sich auch außerhalb des Unterrichts mit ihren Schüler/innen und natürlich auch mit ihren Sprach-Kolleg/innen bevorzugt auf Englisch. Die HAK/HAS Hall ist wohl die einzige Schule in Tirol, in deren Konferenzzimmer fast 45 Jahre lang immer auch Englisch gesprochen wurde.

Als Lehrerin und Pädagogin war Frau Professor Frantz immer „state of the art“. Sie gestaltete ihre Stunden höchst abwechslungsreich, baute Elemente der Theaterpädagogik in ihren Unterricht ein und nutzte schon sehr früh die Vorteile der Digitalisierung. Ihr Hauptanliegen war, alle Schüler/innen zum flüssigen Sprechen zu bringen.

Ihre Verbundenheit mit der HAK/HAS Hall und ihre Liebe zum Beruf bewies sie auch, indem sie sich weit über ihre Unterrichtstätigkeit hinaus für die Schule engagierte: 13 Jahre lang arbeitete sie im Team, das den Fremdsprachenwettbewerb für BHS organisiert und abwickelt, fungierte einige Jahre als ARGE-Leiterin für Fremdsprachen an der Schule, über-

nahm die Feldtestungen für die RDP in Englisch. Weiters setzte sie sich jedes Jahr dafür ein, dass Kurse für Begabtenförderung in Englisch gehalten wurden, und organisierte zwei tolle Schottlandreisen für interessierte Klassen.



Was sie als Lehrerin und Kollegin persönlich so auszeichnet, sind ihr freundliches, offenes, entgegenkommendes Wesen und ihr unerschütterlicher Optimismus. Wenn sie gefragt wird, wie es ihr denn gelinge, allen Situationen immer auch eine positive Seite abzugewinnen, lächelt sie und antwortet mit dem (schottischen?) Spruch, dass das wohl in der „nature of the creature“ liege. Positives Denken ist ihr offenbar in ihre schottische Wiege gelegt worden.



und ein Kinderbuch. Für dieses Talent lieferte sie oft die erstaunlichsten Beweise, wenn sie uns die Skizzen zeigte, die sie von uns manchmal während einer Konferenz mit ein paar Bleistiftstrichen gemacht hatte.

Langweilig wird Erica Frantz in ihrem Ruhestand sicherlich nicht werden, denn trotz ihres Engagements für ihren Beruf hatte sie noch vielfältige Interessen und Begabungen. Sie nahm sich immer viel Zeit für ihre Familie - in den letzten Jahren besonders auch für ihre Enkelin Amie – und versuchte auch, Hobbies und Sport nicht zu kurz kommen zu lassen. Sie ist auch künstlerisch begabt und illustrierte vor Jahren das Schulbuch „Ann and Pat“

Für all dies wird sie in den nächsten Jahren noch mehr Zeit haben. Sie freut sich auf die vielen Reisen, die sie gemeinsam mit ihrem Mann unternehmen wird. Bald schon möchte sie nach Neuseeland „to visit family“. Sie wird viele Radtouren unternehmen und noch mehr Zumba machen, möchte sich aber auch weiterbilden. Sie hat vor, Spanisch zu lernen und vielleicht auch wieder mehr zu zeichnen.

Wir werden unsere liebe Kollegin sehr vermissen. Ihre Begeisterung und ihr Humor, ihr freundliches, verbindliches Wesen werden uns fehlen. Wir freuen uns aber mit ihr auf spannende und erfüllte Jahre und wünschen ihr ganz herzlich einen gesunden und glücklichen Ruhestand.

Mag. Gabriele Neuner



# Trip to Scotland with Class 3AK



Six years ago, I took a class of mine to Scotland, the country where I was born and bred. My colleague, Herr Bader, accompanied us and we spent a pleasant week in and around Edinburgh.

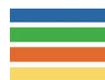
My colleague, Michaela Wesely-Pfister, was keen for her class to do the same. Everything worked out and we left for Scotland from Munich on the 22nd of June 2019 with 13 pupils.

Our accommodation was a hostel in the heart of Edinburgh's Old Town. From there, most of the places we wanted to visit were within walking distance, for example Holyrood Palace, Edinburgh Castle, the historic Royal Mile as well as the Scottish Parliament. We saw how kilts and bagpipes are made and went on a short journey through Edinburgh's darkest history in the Edinburgh Dungeon. A climb up Arthur's Seat for a good view of the city was an absolute must.

We visited a school in Dunbar, which is on the coast, one hour's bus ride from Edinburgh. There was also a boat trip to the Bass Rock, home to the world's largest colony of gannets (large white seabirds). You can't be in Scotland and not go to a 'ceilidh', where visitors are expected to get up and dance, so let's hope my pupils remember the traditional Scottish dances I taught them!

As I retired in July this year, I feel this week was a nice way to end my career as a teacher at the HAK/HAS, Hall in Tirol.

Mag. Erica Frantz



# Mitarbeiten Mitgestalten

Die E-Mails sind hier nicht knapper,  
die Sessel nicht bequemer,  
die Werte dafür beständiger.

# Herr Prof. Walter Maria Tschugg tritt in den Ruhestand

Es gibt kaum Menschen, die man weniger mit dem Begriff „Ruhestand“ verbinden kann als Walter Tschugg, der übrigens Wert auf seinen leicht irreführenden Zwischennamen Maria legt. Und der Zustand der Unruhe, des in jeder Hinsicht In-Bewegung-Seins, war schon von allem Anfang an spürbar. Bezogen auf die Handelsakademie und Handelsschule begann das am 8. September 1986, wobei Kollege Tschugg aufgrund der Knappheit der Biologiestunden zuerst noch in Wörgl und dann in Innsbruck an der HAK mitverwendet wurde. Sehr schnell wurde klar, dass Walter kein Kollege war, der nur auf seine Lehrerrolle zu reduzieren war, dazu waren seine Interessensgebiete, ja und auch seine schillernde Persönlichkeit zu ausgeprägt.

Schon bald entdeckte Walter Tschugg in unserem Schulgarten ein Potenzial, das es zu heben galt. So dauerte es nicht lange und die HAK/HAS Hall konnte – damals

sehr dem Trend entsprechend – ein schmuckes Biotop, in dem

sogar ein Frosch residierte, ihr Eigen nennen. Damit nicht genug, über die Jahre wurde ein Teil des Gartens für den Gemüseanbau genutzt und die Schüler konnten in einem tatsächlich angewandten Biologie-Unterricht Radieschen, Salat und andere Gemüsearten persönlich ernten. Aber das wahre Herzensanliegen unseres Paradebiologen war der Anbau von Wein, zu dem Kollege Walter ein ganz besonderes Verhältnis hat. Und so entstand, man hört und staunt, im spröden Tiroler Klima ein sehr bekömmlicher Zweigelt, von dessen Qualität sich das Lehrerkollegium und sein damaliger Direktor Conrad Feneberger beim Schulfest persönlich überzeugen konnten.

Womit wir bei den Feiern und Lehrerfesten angelangt wären. Wer stand da stets



# Die Zukunft liegt in Ihrer Hand!

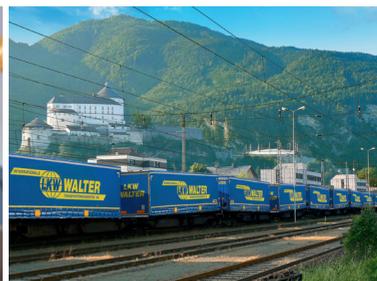
#jointhewinner



✓ Trainee Programm

✓ Internationales Team

✓ Reisen in ganz Europa



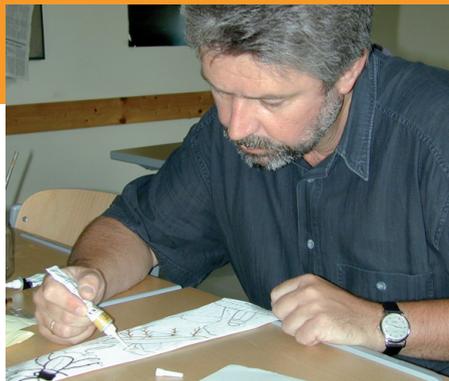
LKW WALTER  
CONTAINEX  
WALTER BUSINESS-PARK  
WALTER IMMOBILIEN  
WALTER LEASING

**WALTER**  **GROUP**

▶ [career.walter-group.com](https://career.walter-group.com)

im Zentrum, erzählte mit dem typisch verschmitzten Walter-Lächeln Witze, salon- und weniger salonfähige, unterhielt eine ihn umringende Traube – passend zum Lebensthema – und sorgte damit für gute Stimmung und Heiterkeit? Kollege Walter natürlich. Humor ist einfach ein, nein der wesentliche Zug in seinem Charakter. Kaum einmal zogen Gewitterwolken auf seinen Gesichtszügen auf, obwohl ihn als emotionalen Menschen schon auch verschiedene Dinge und Kollegen im Schulalltag aufregen konnten. Nach kurzem Ausbruch war es aber stets wieder da, das verschmitzte Walter-Lächeln, das den Gesprächen mit ihm einen amüsanten Rahmen verleiht.

In erster Linie war Walter Tschugg Biologielehrer, und zwar einer, der es verstand, seinen Schülerinnen und Schülern das Wissen über den Menschen und über das, was das Leben für diesen lebenswert macht, zu vermitteln. Der richtige Umgang mit Lebens- und Genussmitteln, zum Wohle der Konsumenten - das war es, worauf es ihm dabei vor allem ankam. Natürlich schätzten auch seine Schüler/innen seinen Humor, mit dem er seine Stunden würzte, wodurch sie sich von so manch anderen Stunden angenehm abhoben. Einige seiner Fremdwörter, wie



zum Beispiel die Lehrerkrankheit Logorrhöe, seiner Bonmots und Witze werden sie wohl mit hinaus nehmen ins Leben, zusammen mit den Biologiekenntnissen, die theoretischen und die praktischen Erfahrungen aus dem Biologieunterricht im Garten.

Zusätzlich zu Biologie unterrichtete Walter Tschugg lange Physik, einige Jahre Persönlichkeitsbildung, auch das praxisbezogen: Wenn er mit seinen Schützlingen in ein Restaurant essen ging, brachte ihnen der Professor bei, wie sich angehende Maturant/innen dabei zu verhalten haben. Neben dem Biologie-Kustodiat war Walter Tschugg von 2000 bis 2016 Erste-Hilfe-Beauftragter. 2001 wurde er pragmatisiert und 2015 aufgrund seiner Verdienste für die Schule zum Oberstudienrat ernannt.

Und dieses Jahr ist es nun soweit und Walter Tschugg wird mit Schuljahresende offiziell in den Ruhestand eintreten. Wir, als seine Kolleginnen und Kollegen, wünschen ihm dazu beste Gesundheit, eine schöne Zeit in seinem geliebten Urlaubsdomizil, der Wachau, verbunden aber auch mit dem Wunsch, er möge uns weiterhin bei Feiern und Festen mit seinem Humor und seinen Witzen bei Laune halten.

Mag. Josef Wallinger-Weierer



**JETZT  
INFORMIEREN**



## **FH KUFSTEIN TIROL** UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**International | Praxisnah | Persönlich**

### **BACHELORSTUDIENGÄNGE**

- >> **Energiewirtschaft (vz)**
- >> **Facility Management & Immobilienwirtschaft (vz, bb)**
- >> **Internationale Wirtschaft & Management (vz, bb)**
- >> **Marketing & Kommunikationsmanagement (vz, bb)**
- >> **Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement (vz, bb)**
- >> **Unternehmensführung (vz)**
- >> **Web Business & Technology (vz)**
- >> **Wirtschaftsingenieurwesen (vz)**

(vz) = Vollzeit, (bb) = Berufsbegleitend

**[www.fh-kufstein.ac.at](http://www.fh-kufstein.ac.at)**



# Gesunde Schule 2018/19 an der HAK/HAS Hall in Tirol

Dieses Jahr war es etwas ruhiger um das Thema Gesunde Schule. Die Themenbereiche der letzten drei Jahre wurden gefestigt und vertieft.

Das erste Thema ist immer noch die gesunde Ernährung und das richtige Trinkverhalten. Daher hielt auch dieses Jahr Martina Baldauf, BSc MSc, von Sportkost wieder in unseren ersten Klassen einen Workshop über gesunde Ernährung. Dabei wurden eine Woche lang Ernährungsprotokolle gesammelt, welche den Schüler/innen bewusst machten, wie viel sie essen und trinken. Außerdem machten sie Aufzeichnungen über ihre sportlichen Aktivitäten. Der Jahrgang 3AK hat zwei Tage in der Woche eine Jause angeboten, damit vor allem die Frühaufsteher und Frühstücksverweigerer versorgt waren. Vielen Dank dafür!

Ein weiterer Punkt war die Zusammenarbeit mit dem Schulsprecherteam und den Klassensprechern. Bei unseren Schulqualitätstagen kam so regelmäßig ein großer und wichtiger Input von Seiten unserer Schüler/innen. Hier werden wir verstärkt darauf achten, die Schüler/innen auch in Zukunft einzubinden.

Vor zwei Jahren hatten wir in Zusammenarbeit mit dem Schulsprecherteam und dem Schulgemeinschaftsausschuss beschlossen, eine rauchfreie Schule zu werden, was uns auch dieses Jahr wieder ein großes Anliegen war. Unterstützt durch die Gesetzesänderung, die Rauchen auf

Mülltrennung				
Bio	Plastik	Rest	Papier	Metal
<ul style="list-style-type: none"> <li>Basissorte</li> <li>Diabrosse</li> <li>Gemüsereste</li> <li>wend. Lebensmittel</li> <li>Großabfälle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tetrapack</li> <li>Joghurtbecher</li> <li>Plastflaschen</li> <li>Verpackungsfolie</li> <li>Plastikschüssel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bioöl/keils</li> <li>Kaffeebecher</li> <li>Tascherbecher</li> <li>Servietten</li> <li>Kaugummis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„sauberes“ Papier</li> <li>Zerklungen</li> <li>Heftel</li> <li>Karten (Bitte fallen lassen)</li> <li>Wellpapier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Metalverpackungen</li> <li>Zülfäden</li> <li>„I“ von</li> <li>„I“ von</li> <li>„I“ von</li> <li>„I“ von</li> <li>„I“ von</li> <li>„I“ von</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>verschmutzte Verpackungen</li> <li>Kaugummi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschmutzte Verpackungen</li> <li>Plastik, das keinen Verpackung ist</li> <li>Kaugummi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>alle Verpackungen</li> <li>Blattfalle</li> <li>Drinks/CDs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzten (gefärbtes) Papier</li> <li>Getränkeverpackungen</li> <li>Servietten</li> <li>Tascherbecher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chipverpackungen</li> <li>Eisenschrott</li> <li>Blagel etc.)</li> </ul>

dem Schulareal generell untersucht, ist es uns (zum großen Teil) wieder gelungen. Passend zum letzten Jahresthema Abfall und Hygiene haben wir dieses Jahr ein neues Mülltrennsystem in den einzelnen Klassen installiert. Mit Hilfe einiger Schüler/innen konnten die Mülleimer beschriftet, in den einzelnen Klassen aufgestellt und dazu Anweisungen ausgegeben werden (danke Florian Kofler, 4AK). Hierbei gab es einige Anlaufschwierigkeiten, die wir aber in den Griff bekommen haben.

Wir freuen uns auch zu hören, dass in den verschiedensten Unterrichtsgegenständen die Gesunde Schule weiterhin ein Thema ist, sei es in den Fremdsprachen mit Ernährung, in Persönlichkeitsbildung mit der Mülltrennung oder in Zeitgeschichte wegen der Demonstrationen gegen den Klimawandel.

Wir hatten dieses Jahr einen großen Anteil an Schüler/innen, die an der Aktion „Fridays for Future“ teilgenommen haben. Wir vom Team Gesunde Schule würden uns in diesem Zusammenhang wünschen, dass der Eifer weiterhin bestehen bleibt, die Ideen zur Klimaverbesserung aber auch selbst gelebt werden. In diesem Sinne wünscht euch das Gesundheitsteam erholsame und nachhaltige Sommerferien. Mag. Madeleine Lederbauer, Dr. Kristin Wedekind, Dir. Mag. Maria Luise Saxer



# ÉLÈVES POUR ÉLÈVES - Projekte für Burkina Faso



## Schulneubau in Sidi

Die von Élèves pour Élèves durchgeführten Infrastrukturverbesserungen wie die beiden neuen Brunnen, die Elektrifizierung der Kranken- und Geburtenstation und die Ausstattung mit Krankenhausbetten und Medikamenten haben einen starken Zuzug nach Sidi bewirkt. So ist die alte Schule schon längst zu klein geworden. Der durch Schulmaterialien und Stipendien aus Tirol bereits bisher unterstützte Unterricht musste für mehr als die Hälfte der Schüler/innen im Freien stattfinden.

Daher haben die Dorfbewohner zur Selbsthilfe gegriffen. Aus den von Élèves pour Élèves und dem Land Tirol zur Verfügung gestellten Baumaterialien ist in nur 14 Monaten eine neue Schule entstanden. Derzeit kommen alte Schulmöbel aus einer früheren Hilfslieferung zum Einsatz.



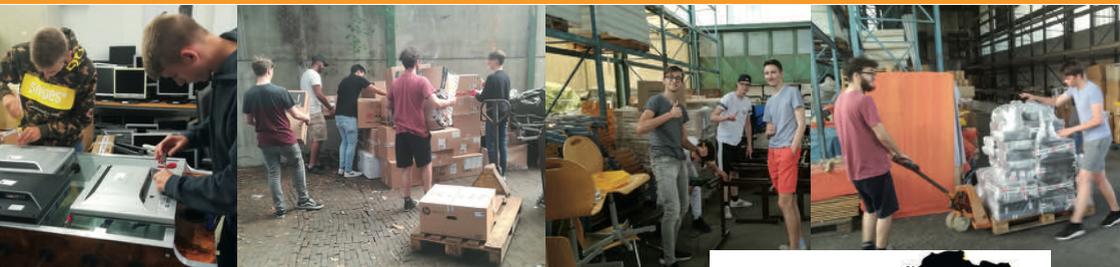
## Stipendien

Zahlreiche Stipendiat/innen des Lycée Professionnel Guimbi Ouattara bedanken sich per Mail bei unseren Schüler/innen für die Unterstützung aus Hall. Mit 100 € pro Schüler/in ist der Schulbesuch für ein Jahr gewährleistet. Auch Lehrer/innen unserer Schule beteiligen sich jedes Jahr an diesem Projekt.

## Sachspenden

Seit Monaten erfassen unsere Schüler/innen aus der HAK und HAS Sachspenden. In zahllosen Arbeitsstunden werden EDV-Materialien überprüft und verpackt und Schulmöbel transportfähig gemacht. Maturaprojekt Containertransport





Im Juni 2019 wird ein Container mit über 15 Tonnen Materialien nach Burkina Faso versandt. Für die Transportlogistik ist eine Maturaprojektgruppe verantwortlich, die ihre Diplomarbeit zum Thema Nachhaltige technologische Hilfe für Schulen und medizinische Einrichtungen in Burkina Faso und Ghana schreiben wird.

In diesem Container befinden sich eine Solaranlage für die neue Schule in Sidi und die Krankenstation in Wolokonto, Schulmöbel aus der HAK Wörgl, EDV-Anlagen, Geräte für die Optikerschule, 100.000 Brillen für Bedürftige und Schulkinder, OP Bekleidung, medizinische Geräte, Medikamente und Schulmaterialien.

Schülerinnen der HAK Hall spenden Reinerlös des Maturaballs

Anna Ebner, Ranja Hassan, Kristina Jambrosic und Janine Leitner organisierten im Rahmen ihrer Diplomarbeit den Maturaball 2018 und spendeten den Reinerlös an Élèves pour Élèves.

Somit ist die Finanzierung der Solaranlage für die Krankenstation von Wolokonto gewährleistet.

Mag. Regina Schreckensperger  
Mag. Erwin Schreckensperger  
[www.elevespoureleves.at](http://www.elevespoureleves.at)



**BILDUNG.  
FREUDE INKLUSIVE.**



## **Berufsbegleitend studieren in Tirol**

**Mit dem Abschluss der HAS oder HAK stehen am Akademischen Studienzentrum des BFI Tirol viele Wege für ein berufsbegleitendes Studium offen:**

### **Für HAK-Absolventen:**

- Verkürzte Studiengänge: Berufsbegleitend zum Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.A.) in nur 4 Semestern
- Anerkennung einiger Module im Studiengang Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) berufsbegleitend

### **Für HAS-Absolventen mit Berufserfahrung:**

Berufsbegleitend Psychologie, Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie studieren

**Jetzt informieren unter [www.bfi.tirol/akadstudienzentrum](http://www.bfi.tirol/akadstudienzentrum)**

# Weihnachtsfreude in der Box

Am Anfang stand die Idee, Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Geworden ist daraus das Projekt „Weihnachtsfreude in der Box“, das wir, Schüler/innen der 3AK, gemeinsam mit unserer Klassenvorständin Michaela Wesely betreuten und koordinierten.

Unterstützt wurden wir dabei von Jugendlichen aus den Klassen 1AK, 1BK, 2BK und 5BK, die großzügig Spielsachen, Kuscheltiere, Bücher, Kosmetika, Brettspiele, Bastelmaterialien und vieles mehr beisteuerten, um die Boxen, die in der 3AK gepackt wurden, bis an den Rand mit Weihnachtsfreude für Kinder zwischen 6 Monaten und 16 Jahren zu füllen. Insgesamt 44 Boxen konnten so im Laufe mehrerer Wochen mit viel Liebe gefüllt

und weihnachtlich eingepackt werden. Am 11. Dezember wurden die Geschenke an die Vinzenzgemeinschaften Hall und Schönegg und den Katholischen Familienverband Hall St. Nikolaus übergeben, da diese Organisationen am besten wussten, welche Haller Familien sich ganz besonders darüber freuen würden. Außerdem waren sie so freundlich, die Geschenke für uns auszuteilen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, die sich an unserer Aktion beteiligt haben, und hoffen, dass euch das Schenken genauso viel Freude bereitet hat wie uns!

Schüler/innen der 3AK



Foto: Mit Vertreter/innen der Vinzenzgemeinschaften Hall und Schönegg und dem Katholischen Familienverband St. Nikolaus Hall



## 3. Platz beim landesweiten EuropaQuiz 2019

Wie schon in der Vergangenheit haben Schüler/innen der HAK Hall auch heuer wieder erfolgreich am EuropaQuiz (Politische Bildung) für die Oberstufe teilgenommen. Sie haben damit ihr Wissen über Europa und seine wichtigsten Institutionen in beeindruckender Weise gezeigt.

Der von der Bildungsdirektion Tirol organisierte 21. Tiroler Landeswettbewerb fand am 26. März 2019 in der Ferrarischule statt.

Unser Preisträger, Christoph Schönfelder aus der 4AK, beschreibt seine Erfahrung so: „Das EuropaQuiz 2019 war eine sehr interessante und gut organisierte Veranstaltung. Es hat mir jede Menge Spaß

gemacht, mich mit den anderen Schüler/innen zu messen, und umso mehr hat es mich

gefremt, dass es mir gelungen ist, den 3. Platz zu erreichen.“

Wir gratulieren Christoph und seinem Professor für Europäisches Recht, Dr. Wolfgang Lammer, herzlich zu diesem schönen Erfolg.

Mag. Maria Luise Saxer



## Armin Durić comes in third

Congratulations to Armin on his well-deserved success at the Foreign Language Competition, which was held in Innsbruck on 22nd February this year.

Students from vocational schools (BMS) from all over Tyrol took part in this challenging contest and Armin made it to the final round.

His excellent English, as well as his argumentative skills, obviously impressed the jury and we can be proud that the HAS Hall is included in the winner schools.



Mag. Erica Frantz



# Riesiger Erfolg beim bundesweiten digi.check hak

Die HAK/HAS Hall hat – zumindest wenn es nach dem digi.check geht, dem österreichweiten Wettbewerb Office Management und Wirtschaftsinformatik mit 3116 Teilnehmer/innen, – die besten Tiroler Informatiker an Handelsakademien.

Am 19. September 2018 wurde Michael Kröll (5BK) mit 99% im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Wien für den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb und dem Sieg beim Landeswettbewerb Tirol und Julia Mair für den bundesweit dritten und tirolweit zweiten Platz geehrt. Weitere 31 Schüler/innen aus der letztjährigen 4AK und 4BK haben das Zertifikat digi.check erworben.

Im Schuljahr 2018/2019 nahm die 4AK am digi.check hak teil und 14 Schüler/innen erhielten ein Zertifikat. Das A-Level-Zertifikat haben Eva Thum, Patrick Gossner und Markus Hauswurz erlangt.

Mag. Maria Luise Saxer



 **digi.check hak**  
Digitale und kaufmännische Kompetenzen



# ÜFA-Messe in St. Pölten

Vom 29.4. – 30.4. 2019 besuchten wir, die 4AK, die ÜFA-Messe im niederösterreichischen St. Pölten. Gleich anschließend an den Vormittagsunterricht brachen wir in Richtung Innsbrucker Hauptbahnhof auf, von wo es nach St. Pölten weiterging. Durch die unterhaltsame Stimmung im Zug verging die Zeit wie im Flug. Nach insgesamt vierstündiger Fahrt erreichten wir unser Ziel.

Trotz heftigen Sturmes und Regens gelangten wir ohne Probleme ins Motel267. Nach dem „Check-In“ machten sich Lehrerinnen und Schüler/innen neugierig auf den Weg in die niederösterreichische Landeshauptstadt. Dort ließen sich alle mit Speis und Trank versorgen.

Nach einem angenehmen Abendessen hieß es dann aber früh zurück in unsere Unterkunft, denn der nächste Tag sollte höchste Einsatzbereitschaft von allen fordern. Nach dem Frühstück starteten wir voller Motivation in den Morgen. In rekordverdächtigen 10 Minuten waren wir am Standort der ÜFA-Messe – dem WIFI St. Pölten – angelangt und bauten dort flott unsere Stände auf.

Mit großer Begeisterung und vollem Einsatz wurden die Stände ausgestattet und dekoriert. Und wie sich wenig später herausstellte, war dies nicht umsonst, da

zahlreiche Interessenten unsere Stände besuchten und wir jede Menge ertragreiche Geschäfte abschließen konnten. Durch die ÜFA-Messe konnten alle Schüler/innen der 4AK reichlich Erfahrung sammeln, die ihnen im späteren Berufsleben mit Sicherheit auch entsprechend helfen wird. In den praxisnahen Verkaufssituationen konnten wir verschiedene Businessskills trainieren – zum Beispiel Kunden überzeugen, Produktpräsentationen vorführen, Kaufverträge abschließen sowie den Umgang mit der Konkurrenz beherrschen. Um 14:30 schloss die Messe schließlich ihre Pforten.

Im Anschluss daran machten wir uns auf den Weg Richtung Bahnhof. Wir hatten genügend Zeit, uns in St. Pölten ausreichend zu versorgen.

Wenig später erfolgte die Abreise vom stürmischen Niederösterreich ins vertraute Tirol. Nach einer durchaus ermüdenden, aber gleichzeitig auch höchst amüsanten Zugfahrt hieß es am Innsbrucker Hauptbahnhof schlussendlich voneinander Abschied nehmen. Der Aufenthalt war zwar nur von kurzer Dauer, die Erinnerung daran wird jedoch lange währen.

Mario Graßmair, Djellza Tahiri, 4AK



# Neuerliche erfolgreiche Zertifizierung der Übungsfirma ACCT



Unsere Übungsfirma Austrian Copy Communication Technology GmbH feierte im Schuljahr 2017/18 ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

Auch heuer gelang den Mitarbeiter/innen aus der 4BK wieder die Zertifizierung nach ÖNORM-Regel ONR 42000. Sie setzen damit eine langjährige Erfolgsgeschichte fort, denn seit ihrer Gründung wurde ACCT in jedem Jahr ihres Bestehens zertifiziert.

Wir gratulieren der Firmenchefin, OStR Mag. Karin Peschel, und ihrem Team ganz herzlich.

Mag. Maria Luise Saxer



# Weihnachtsfußballturnier 2018



Das diesjährige Weihnachtsfußballturnier war schon fast eine kleine WM, jedenfalls war der Einsatz der Spieler enorm, es wurde um jeden Ball gekämpft! Noch mehr als bei den bisherigen Turnieren wurde Fußball auf einem sehr hohen Niveau gezeigt, mit viel Spannung bis zum Schluss. Dies zeigte sich auch am Interesse der zuschauenden SchülerInnen und LehrerInnen, die Zuschauertribüne war bis zur Preisverteilung voll besetzt. In einem spannenden Finale zwischen dem Vorjahressieger 5BK und der 3AS, in der es der 5BK vorerst gelang, einen 0:2 Rückstand aufzuholen, setzte sich dann schlussendlich die 3AS im Elferschießen durch und stand somit als Sieger fest.

Herzliche Gratulation an die 3AS, aber auch viel Applaus für den Zweitplatzierten und die anderen Teams!

Mag. Christian Altstätter



# Tor, Tor, Tooor! I wer' narrisch!

Am 8. März 2019 war es wieder so weit. Das erste Mal seit 2015 und zum fünften Mal in der Geschichte der Tiroler Hallenmeisterschaft der Oberstufenschulen gewinnt die HAK/HAS Hall das Fußballturnier in Schwaz. Das Team der HAK/HAS Hall verlor keines seiner sechs Spiele und wusste auch im Finale gegen den alten Rivalen HAK/HAS Innsbruck mit 3:1 zu überzeugen.

Nachdem die Mannschaft alle Gruppenspiele für sich entscheiden konnte, blieb man auch in den zwei Spielen der Zwischenrunde ungeschlagen. Im großen Finale behielten wir durch die Tore von Stefan Talic, Furkan Cimen und Stefan Skrbo die Oberhand und konnten die 4-jährige Durststrecke beenden.

Wir möchten recht herzlich dem Meistertrainer Christian Altstätter und dem ehemaligen Betreuer Hans Pidner gratulieren. Letzterer konnte unsere Jungs zwar leider nicht von der Seitenlinie aus anfeuern, die mentale Unterstützung war jedoch stark zu spüren.



## Kader:

Manuel Janisch (2BK), Leonardo Rajic, Stefan Skrbo (2AS), Selman Demir, Furkan Cimen (3AK), Ibrahima Diallo, Fabio Kantuscher (3AS), Stefan Talic (4 AK), Marcel Angerer, Mathias Gasper, Konstantin Goldmann (5BK)

## Haller Torschützen:

Konstantin Goldmann	1 Tor
Leonardo Rajic	1 Tor
Fabio Kantuscher	1 Tor
Ibrahima Diallo „Ibo“	1 Tor
Selman Demir	2 Tore
Furkan Cimen	3 Tore
Stefan Talic	4 Tore
Stefan Skrbo	5 Tore

## Endstand:

1. HAK/HAS Hall
2. HAK/HAS Innsbruck
3. HTL 2 Innsbruck

Marcel Angerer, Mathias Gasper, Konstantin Goldmann (5BK)



# Vizemeister bei den Fußballmeisterschaften 2019

Am Mittwoch, den 9. Mai 2019, fand in der Innsbrucker Wiesengasse die alljährliche Landesmeisterschaft im Fußball statt. Sieben Schulen aus ganz Tirol kämpften im Ligamodus um den ersten Platz, der zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Hartberg berechtigt. Somit strengten sich alle Teams besonders an, um den Turniersieg zu holen.



Unser Team startete sehr gut ins Turnier und begann mit zwei Siegen. Im dritten Spiel gegen das BRG Innsbruck konnten wir zahlreiche Chancen nicht verwerten und gingen mit einem Unentschieden vom Platz. Gegen die HTL Innsbruck sowie auch gegen die HAK Wörgl holten wir noch zwei weitere Siege. Gegen den Turnierfavoriten der HAK Innsbruck reichte es nur zu einem 0:0.

Die meisten Tore für unser Team schossen Stefan Skrbo und Benjamin Weidhofer. Die meisten Assists verzeichnete Furkan Cimen.

Mit dem 2. Platz und einer ausgezeichneten Teamleistung können wir dieses Jahr wieder sehr zufrieden sein. Der erste Turniersieg lässt sicher nicht mehr lange auf sich warten!

Durch ihren Sieg im letzten Spiel gegen die HTL Innsbruck krönte sich das Team der HAK Innsbruck zum Turniersieger. Ungeschlagen und mit einem exzellenten Torverhältnis von 10:2 dürfen wir uns somit mehr als verdient Vizemeister dieser Meisterschaften nennen.

Co-Trainer David Markart

Ergebnis:

1. Platz HAK/HAS Innsbruck
- 2. Platz HAK/HAS Hall**
3. Platz HAK/HAS Wörgl



# Platz 2 bei Handball-Landesmeisterschaft

Am 6. Dezember 2018 fanden im Paulinum Schwaz die Landesmeisterschaften für Oberstufenschulen im Handball statt. Fünf Schulteams (Paulinum Schwaz, Meinhardinum Stams, BRG Reutte, BRG in der Au, HAK/HAS Hall) spielten im Turniermodus „jeder gegen jeden“ um den Landesmeistertitel.



wurde der 2. Platz fixiert, und wir können uns nun über den Vizemeistertitel im Schulhandball freuen.

## Turnierverlauf

Gleich im ersten Spiel traf unsere Mannschaft auf den Turnierfavoriten aus Schwaz. Nach einem fulminanten Spielbeginn mit einer 2:0 Führung mussten wir uns letztendlich noch klar mit 12:5 geschlagen geben. Im zweiten Duell gegen das BRG in der AU ging die Mannschaft nach einer starken kämpferischen und spielerischen Leistung mit 9:5 als Sieger vom Spielfeld. Das nächste Spiel gegen die Außerferner verlief über die gesamte Spielzeit sehr ausgeglichen. Geschwächt durch mehrere 2-Minuten-Strafen, mussten wir uns mit einem 6:6 zufriedengeben. Somit entschied das letzte Spiel über die Endplatzierung beim Turnier. Auch dieses Spiel verlief über die gesamten 16 Minuten sehr ausgeglichen. Nachdem alle Beteiligten schon mit einem Unentschieden rechneten, gelang unserem Team 20 Sekunden vor Spielende der entscheidende Siegestreffer zum 9:8. Mit diesem Sieg

## Ergebnisse:

HAK/HAS Hall - Paulinum	5:12
HAK/HAS Hall - BRG in der Au	9:5
HAK/HAS Hall - BRG Reutte	6:6
HAK/HAS Hall - Meinhardinum	9:8

## Kader:

Gabriel Kasenbacher (2AK), Kevin Iskanli (2BK), Elias Rosenkranz, Tobias Grothues, Mehmet Gülce (3BK), Mathias Huter, Florian Pfeifer (3AK), Andreas Deflorian, Valentin Senn (5BK)



**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**



JETZT NEU:  
CLUB-KONTO  
**BIS 24  
JAHRE  
GRATIS**



# HECHT GEIL!

**HOL DIR DEIN CLUB-KONTO  
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



# Titelverteidigung bei den Floorball-Landesmeisterschaften

Mit vier Teams (2 Mädchen- und 2 Burschenteams) spielten wir am 10. April bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Floorball mit.

## Titelverteidigung bei den Mädchen

Das Team ‚Gummibärenbande‘ aus der 2AK verteidigte ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich und wurde mit dem 1. Platz auch 2019 wieder Landesschulmeister im Floorball. Das Team ‚The black chicks‘ aus der 2AS nahm zum ersten Mal am Turnier teil und erreichte den 5. Platz.

Alle Spieler/innen zeigten während der acht Spiele großartigen Einsatz. Herausragend bei den Mädchen war Maria Wyk aus der 2AK, die im Verein Floorball spielt und auch ihren Klassenkolleginnen in den Turnstunden immer wieder wertvolle Tipps zum Floorballspiel geben kann.

Oberstufe männlich Ergebnis		Punkte	Tore
1	HTL Cracks	16:4	17:3
2	HAK Lienz 2	15:6	8:6
3	Holz-HAKer	14:5	11:3
4	HAK Lienz 1	11:7	7:7
5	Die Haggler	9:12	8:13
6	HAK Wörgl 1	7:13	4:8
7	BORG Lienz fighters	4:16	9:15
8	franziskaner Gab Männer	4:16	3:10



## 3. Platz für die Holz-HAKer

Auch die zwei Burschenteams konnten in einem starken Teilnehmerfeld ganz vorne mitmischen. Die ‚Holz-HAKer‘ der 2AK erreichten mit nur 2 Punkten Rückstand auf das Siegerteam der HTL Innsbruck den 3. Platz. Die ‚Haggler‘ hatten zu Turnierbeginn leichte Startschwierigkeiten, kamen dann im Turnierverlauf aber immer besser ins Spiel und erreichten noch den 5. Platz von 8 teilnehmenden Mannschaften.

Es war ein spannendes Turnier, bei dem es viele faire Spiele auf hohem Niveau zu sehen gab. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Auflage 2020!



Mag. Helga Schuster-Messner, Mag. Christian Altstätter

Oberstufe weiblich Ergebnis		Punkte	Tore
1	Gummibärenbande	17:5	15:5
2	BORG-Lienz6b7s	15:6	19:6
3	Hall 6AB	12:9	8:11
4	BRG in der Au FIGHTERS	9:12	11:12
5	The black chicks	1:22	1:20

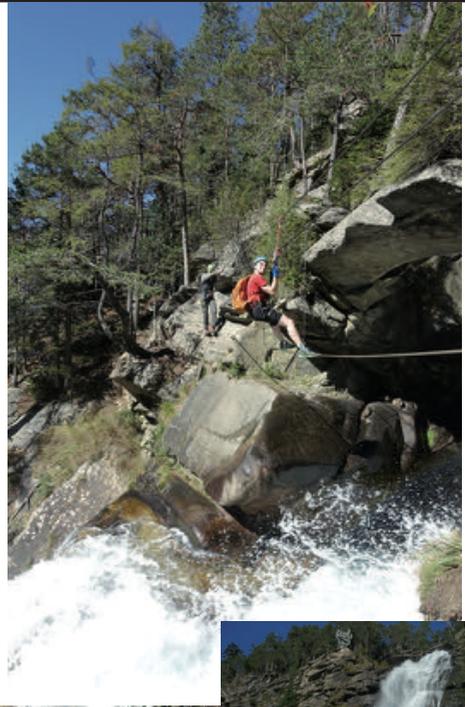


# Wandertag der 5BK zum größten Wasserfall Tirols

Der letzte Wandertag im Maturajahr führte uns nach Umhausen ins Ötztal, dem Ausgangspunkt für den Klettersteig und die Hängebrücke entlang des Stuibenfalls. Bei bestem Herbstwetter ging es für jene, die sich für die 80 Meter lange, exponierte Hängebrücke entschieden, über ca. 700 Stufen vorbei an den tosenden Wassermassen hinauf zum Ausgangspunkt des Wasserfalles nach Niederthai. Jenen, die den Aufstieg über den Klettersteig direkt neben den herabstürzenden Wassermassen in Angriff nahmen, bescherte der Stuibenfall ebenso ein einzigartiges Erlebnis. Die Wasserstaubwolken, die wir dabei hautnah spüren konnten, gaben dem Naturschauspiel auch seinen Namen.

Oben angekommen durften wir alle gemeinsam auf unsere erlebnisreiche „Bergtour“ anstoßen und uns bei einem herzhaften Mittagessen stärken, vielleicht auch ein bisschen wehmütig, weil es ja der letzte gemeinsame Wandertag war.

Mag. Fritz Huber



# Schivergnügen in St. Anton

Abfahrt 7.45 Uhr Bahnhof Innsbruck  
Rückfahrt 17.00 Uhr St. Anton: Dazwischen ein herrlicher Schitag für die 2. und 3. Klassen der Handelsakademie!

Strahlend blauer Himmel, wärmende Sonnenstrahlen, etliche Pistenkilometer zur Verfügung und jede Menge Spaß – was will Schüler/Schülerin mehr! Gemeinsam mit unseren Begleitlehrern Prof. Altstätter, Prof. Deutinger und Frau Prof. Wesely machten wir die Hänge in St. Anton unsicher und verbrachten einen perfekten Tag!



Herzlichen Dank an Herrn Professor Altstätter, der diesen Tag für uns organisiert hat.

Im Namen der zweiten und dritten Klassen: Fredrik Wesely, 2AK



# Veranstaltungen

## September

3	4	5	6	7
10	11	12	13	14
17	18	19	20	21
24	25	26	27	28



- 5. Theaterworkshop (Lehmann, Gallister)
- 25. Wandertag

## Oktober

1	2	3	4	7
8	9	10	11	12
15	16	17	18	19
22	23	24	25	26

18	3AK	Projekttheater Hall „die bürgerschaft“	Wesely-Pfister
19.	2AK	Projekttheater Hall „die bürgerschaft“	Pleunigg
22.	2AK	TLT „Die Zertrennlichen“ von Fabrice Melquist	Pleunigg
22.	3AS	Besuch der Tirol Rohre	Lederbauer



Besseres Studium,  
bessere Chancen.



Jetzt informieren unter  
[www.umat.at/studien](http://www.umat.at/studien)

# Studium. Chance. Kompetenz.

Lehre auf höchstem Niveau, international anerkannte Professoren, Gastprofessoren und Lehrende und modernste Infrastruktur bieten ideale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

**Bachelor-Studien** BWL im Gesundheitswesen, Psychologie, Mechatronik, Elektrotechnik, Pflegewissenschaft, Wirtschaft, Sport- und Gesundheitstourismus.

**Master-Studien** Psychologie, Mechatronik, Gesundheitswissenschaften, Public Health\*, Advanced Nursing Practice\*, Pflege- und Gesundheitsmanagement\*, Pflege- und Gesundheitspädagogik\*, Regions- und Destinationsentwicklung\*.

**Universitätslehrgänge** Dyskalkulie-Therapeut/in, Legasthenie-Therapeut/in, Führungsaufgaben/Lehraufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege, Konfliktmanagement und Mediation, Health Information Management.

**Doktorat-Studien** Gesundheitsinformationssysteme, Psychologie, Health Technology Assessment, Management und Ökonomie im Gesundheitswesen, Public Health, Pflegewissenschaft, Technische Wissenschaften, Sportmedizin, Gesundheitstourismus und Freizeitwissenschaften.

\*vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria

# Veranstaltungen

## November

5	6	7	8	9
12	13	14	15	16
19	20	21	22	23
26	27	28	29	30

6.	5AK, 5BK	Referent zum Thema Kirchenbeitrag	Muigg
15.	1AK, 5BK	TLT „Bilge Nathan“ von Thilo Reffert	Wesely-Pfister
18.	5BK	TLT Totenfrau	Wesely-Pfister
20.	2AK	TLT „Bilge Nathan“ von Thilo Reffert	Pleunigg
20.	3AS, 4AK	Übungsfirmenmesse Dornbirn	Peschel, Jäger, Bader
28.	3AS	Workshop „Acht-samkeit“	Pleunigg



# Veranstaltungen

## Dezember

3	4	5	6	7
10	11	12	13	14
17	18	19	20	21
24	25	26	27	28

5.	3AS, 4AK, 5AK, 5BK	BEST - Messe Innsbruck	Pleunigg, Anreiter, Peschel, Jäger
----	-----------------------------	------------------------------	---

6.	2AK, 3BK, 3AK, 5BK	Handballturnier Schwaz	Altstätter
11.	3AS, 4AK	Wirtschaftskammer	Jäger
11.	5AK, 5BK		Pichler, Anreiter
13.	1AK	Hofburg: Ausstellung „Guernica“	Pleunigg
19.	3AK, 3BK	Bozen Archäologi- sches Museum	Gallister, Stadler
19.		Weihnachtsgottes- dienst	
20.	2AS	Poetry Slam- Workshop mit Emil Kaschka	Lehmann
20.		Weihnachtsfußball- turnier	Altstätter, Wallinger

# Immer am Ball?



**Dinkhauser  
Kartonagen**

Dann Willkommen  
in unserem Team!

**Dominik** - HAK Absolvent -  
hat das Spiel unter Kontrolle.

Beim Fußball und als  
Nachwuchsführungskraft  
in der Produktionsplanung.



Starte deine Karriere:  
**dinkhauser.com**

# I wü mei eigens Göd

[Tyrolean for:]

*to express that you no longer want to depend on others [money]; literally: „I want to have my own money“;*

**transped**<sup>®</sup>

Du hast gerade deine Schulausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchtest anstatt zu studieren endlich dein eigenes Geld in einem internationalen und dynamischen Unternehmen verdienen? - **Dann passt du perfekt zu uns!**

Bei uns hast du die Chance, nach einer umfassenden Ausbildungszeit schnell Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten - und das in verschiedensten Aufgabenbereichen! Von der Fakturierung über Transport Management bis hin zu Controlling - wir finden das Passende für dich und deine Talente!

## **Was du mitbringen solltest:**

- viel Motivation und Freude, Neues zu lernen
- gute Englischkenntnisse, bestenfalls noch Grundkenntnisse in einer weiteren europäischen Sprache
- alles was du sonst noch brauchst lernst du bei uns!

**Deiner Karriere steht nichts im Weg - bewirb dich online oder per Mail!  
Wir freuen uns auf dich!**

[www.transped.at/jobs](http://www.transped.at/jobs) | [jobs@transped.at](mailto:jobs@transped.at)

Transped Europe GmbH | Gewerbepark 1 | 6300 Wörgl | Austria



# Veranstaltungen



## Jänner

7	8	9	10	11
14	15	16	17	18
21	22	23	24	25
28	29	30	31	

7.	2AK	Arbeiterkammer Tirol - Planspiel	Anreiter, Lechleitner
8.	1AS	Arbeiterkammer Tirol - Planspiel	Mathe
11.	2AK,2BK	Journalist Florian Gasser, Unterstützung TKS	Pleunigg Wesely-Pfister
11.	1ÜS	Projektpräsentation interkulturelle Kommunikation	Lehmann
15.	2BK, 3AK	TLT „Bilge Nathan“ von Thilo Reffert	Wesely-Pfister
23.	2BK	Arbeiterkammer Tirol - Bewerbungstraining	Mathe
24.	1ÜS	Messe Innsbruck, Tag der Lehre	Mathe, Lehmann
24.	1AK	Innsbruck Haus der Musik Theater	Schreckensperger



# Veranstaltungen

## Februar

4	5	6	7	8
11	12	13	14	15
18	19	20	21	22
25	26	27	28	



5.	2AK, 2BK, 2AS	Safer Internet Workshop	Binder, Anreiter, Lechleitner, Lehmann, Langer
5.	1ÜS	ParkIn	Lehmann
6.	3AS, 4AK	Übungsfirmenmesse Wörgl	Bader, Jäger, Peschel
8.	2AS, 1AK, 1BK	AK Workshop	Luger, Lechleitner, Jäger
8.	2BK, 3AK, 3BK	Englisches Theater	Frantz, Lehmann, Schuster
20.	2AK, 3AK, 3BK, 4AK, 5AK	Innsbruck Kino Französisch (nur Französisch-Schüler)	Gallister, Schreckensperger R.
25.	2AK, 2BK,	Präsentation der Ausbildungsschwerpunkte	Huber, Peschel, Pichler
25.	2AK	Theaterworkshop mit Beate Albrecht, Unterstützung KulturkontaktAustria	Pleunigg
26.	3AK	Andreas Ulbrich: Wie schreibe ich einen Krimi? Unterstützung TKS	Wesely-Pfister
28.	3AK, 3BK, 2AK, 2BK	Seefeld (Nordische WM), St. Anton (Schitag)	Mathe, Deutinger, Schreckensperger, Altstätter, Pichler, Wesely-Pfister, Huber



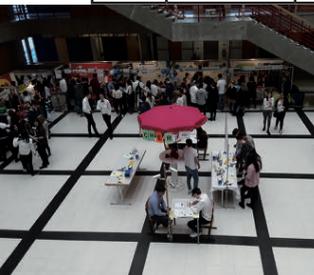
# Veranstaltungen

## März

				1
4	5	6	7	8
11	12	13	14	15
18	19	20	21	22
25	26	27	28	29



1.	5AK	Theaterworkshop	Wallinger
7.	1AK, 1BK	Tabak Workshop	Lt. Stundenplan
8.	3AK	Stromboli Theater	Wesely-Pfister
14.	3AK, 3BK	Innsbruck BTV- Zentrale (nur Marketing-schüler)	Huber
21.	3AK	Theater Workshop Philip Oberlohr	Wesely-Pfister
22.	2BK	Theater Workshop Philip Oberlohr	Wesely-Pfister
25.	2AK	Theaterworkshop mit Beate Albrecht, Unterstützung KulturKontaktAustria	Pleunigg
25.	2AS, 2BK	Ausstellung feminism loaded	Gallister, Lehmann
26.	1AK	Ausstellung „feminism loaded“ im Park In, Hall	Pleunigg
26.	2AS	Theater Workshop mit Armin Staffler	Lehmann
28.	3AS	Ausstellung „feminism loaded“ im Park In, Hall	Pleunigg
29.	2AS	Theater Workshop mit Armin Staffler	Lehmann



# Veranstaltungen

## April

1	2	3	4	5
8	9	10	11	12
15	16	17	18	19
22	23	24	25	26
29	30			



1.	2AS	Arbeiterkammer Tirol	Mathe
3. - 4.	5AK, 5BK	Präsentation der Diplomarbeiten	
8.	3AK, 2BK	Theaterworkshop	Wesely-Pfister
10.	2AK, 2BK, 4AK, 2AS	Floorballturnier (nur Floorballspieler)	Schuster, Altstätter
24.	1AK	Theaterpädagogischer Workshop	Pleunigg
24.	2AK	Comic zeichnen mit Frau Mag. Nina Schmid, Unterstützung TKS	Pleunigg
25.	2BK	Theaterpädagogischer Workshop Philip Oberlohr	Wesely-Pfister
26.	2AS	Lehrausgang Stadtbibliothek	Lehmann
26.	1AK, 3AK	Landestheater Poetry Slam meets Orchester	Pleunigg, Wesely-Pfister
26.	3BK	Trausneck Marie – corporate sustainability	Lehmann
29.- 30.	4AK	St. Pölten	Jäger, Peschel



# Veranstaltungen

## Mai

		1	2	3
6	7	8	9	10
13	14	15	16	17
20	21	22	23	24
27	28	29	30	31



2.	1ÜS	Hofburg Innsbruck	Deutinger, Gallister, Lehmann
6./10.	3BK	English Theatre Workshop (Alexandria Rust	Lehmann
8.	1AK, 2ABK, 3ABK, 4AK, 2AS	Fußballturnier (nur Fußballspieler)	Altstätter
16.	4AK	Arbeitsmarktservice	Anreiter
17.	2AK	Betriebsbesichtigung Felder	Bader
21.	3AK	Poetry Slam – Workshop mit Markus Korschuh (TLT)	Wesely-Pfister
22.	1AK, 2AK	Theater Lesung + Konzert	Schuster, Pleunigg
22.	3AK, 3BK, 4AK	Stadtsaal Hall: EU-Wahlen	Lammer, Wallinger, Gallister, Stadler
23.	1AS	Krimi Lesung mit Sylvia Schöpf	Wesely-Pfister
24.	3AK	Theaterpädagogischer Workshop Philip Oberlohr	Wesely-Pfister
24.	1AK, 2AK	Mittelalterliche Lieder und Epen mit Ulrike Bergmann, Unterstützung TKS	Pleunigg
28.	1AK	Museum Goldenes Dachl Innsbruck	Pleunigg
28.	2AS	München/Dachau	Luger, Gallister
29.	1AK, 2AK	Lesung von Robert Klement, Unterstützung TKS	Pleunigg



# Veranstaltungen

## Juni

3	4	5	6	7
10	11	12	13	14
17	18	19	20	21
24	25	26	27	28



7.	1ÜS, 2AS	Theater- und Filmworkshop	Lehmann, Gallister
14.	2AK	Betriebsbesichtigung Holly	Bader, Lederbauer
18.	1AK, 1BK	Besuch der Pfarrkirche Schönegg	Muigg
19.	1AS, 1Üs	Kinobesuch	Frantz, Müller
24.-29.	2AK	Sommersportwoche Millstättersee	Altstätter, Gallistr
24.-28.	2BK	Kulturreise Linz	Mathe, Schreckensperger
24.-30.	4AK	Sprachwoche Eastborne	Schuster, Lehmann
22.-28.	3AK	Sprach- und Kulturreise Schottland Edinburgh	Frantz, Wesely-Pfister
25.-28.	3BK	Kulturreise Prag	Jäger, Pichler

## Juli

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

1.	Wandertag
2	Volleyballturnier
3.	Sporttag
4.	Putz- und Renoviertag
5.	Zeugnisverteilung, Konferenz



# Diplomarbeiten 5BK

Die Teilbereiche des Betriebswirtschaftslehre - Controlling, Personal- und Projektmanagement am Beispiel der Tiroler Krankenanstalten

Marcel Angerer  
Andreas Deflorian  
Michael Kröll



Organisation des Abschlussballs der BHAK/BHAS Hall 2018

Janine Leitner  
Anna Ebner  
Ranja Hassan  
Kristina Jambrosic



Marketingkonzept für das Unternehmen Modular Music Academy

Mathias Gasper  
Nina Schatz  
Tobias Heiß



Sanfter Tourismus in Tirol

Valentin Senn  
Marcel Biehler  
Julia Mair  
Konstantin Goldmann



Raiffeisen Regionalbank - Jugendkonto

Anna Haller  
Alina Santer  
Laura Bajo  
Magdalena Antloga



# 3AS besucht Tiroler Röhrenwerke

Die Klasse 3AS hat am 22.10.2018 in Begleitung ihrer ANWA-Lehrerin (Angewandte Naturwissenschaften und Warenlehre), Frau Prof. Lederbauer, die Tiroler Röhrenwerke besucht.

Da die 3. Handelsschule den Hochofen und den Entstehungsprozess von Roheisen und Stahl im Unterricht besprochen hat, wollte man auch einen Praxisbezug zu diesen Themen haben. Und was bietet sich da besser an als die in aller Welt bekannten Tiroler Röhrenwerke in Hall in Tirol.

Schon beim Betreten des Werks waren einige Schüler erstaunt, wie viele Rohre auf einem Platz gelagert werden können. Nach einer überaus amüsanten Umkleideaktion, bei der sich die Lehrerin, die Schülerinnen und Schüler mit Helmen und Schutzkleidung ausgestattet hatten, ging es auch schon mit einer kurzen Präsentation über das Unternehmen los. Man erfuhr einige geschichtliche Fakten über die Firma und Informationen zu den verschiedenen Produktreihen.

Anschließend besichtigten die lernbereiten und begeisterten Schüler/innen die Produktionshallen der Tiroler Röhrenwerke, wo sie den gesamten Herstellungsprozess von Rohren von Anfang an miterleben konnten. Man sah, wie das flüssige Roheisen in eine Maschine floss und wie am Ende ein 5 Meter langes Rohr herauskam. Im letzten Schritt der Produktion schlifften die fleißigen Arbeiter der TRM die Rohre zurecht.

Durch diese überaus interessante und lehrreiche Betriebsbesichtigung wissen die Schüler/innen nun mehr über die Produktion von Eisen und Metallen, denn der Praxisbezug hilft dabei, den Unterrichtsstoff besser zu verstehen, und das Gelernte bleibt so länger im Gedächtnis.

Fabian Steurer, 3AS



# Betriebsbesichtigung - Firma Holly

Am 14.6.2019 durfte die 2AK gemeinsam mit Herr Prof. Bader und Frau Prof. Lederbauer die Firma Holly besichtigen. Da die Handelsakademie und Handelsschule Hall in



enger Verbindung mit der Firma steht, war es sehr interessant, hinter die Kulissen blicken zu dürfen. Wir erhielten eine Führung durch die Lagerräume der Firma und einen Einblick in die Lagerorganisation.

Wir bedanken uns recht herzlich für die spontane Zusage, da die ursprüngliche Exkursion ins Klärwerk Fritzens/Hall durch das Hochwasser leider nicht stattfinden konnte.

Julia Steinlechner, 2AK

BÜRO HALL: Tel: 05223/523 24 - BÜRO WATTENS: Tel: 05224/517 17  
Trientlstraße 9 - 6060 Hall - Bahnhofstraße 21 - 6112 Wattens  
[www.fahrschule-sappl.at](http://www.fahrschule-sappl.at)



FORTLAUFEND  
SCHNELL- UND  
ABENDKURSE

S A P P L

deine Fahrschule



nur 10 km von Innsbruck  
mit direkter Zuganbindung!

# GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT

Wir wachsen laufend und suchen Verstärkung für unser Team in HALL in Tirol.

Als internationales Maschinenbauunternehmen bieten wir Ihnen ein professionelles Arbeitsumfeld, die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und echte Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft in kaufmännischen Berufen wie Management, Backoffice, Global Sales, Buchhaltung, Personalverrechnung, uvm.



**JETZT ONLINE  
BEWERBEN:**

[karriere.felder-group.com](https://karriere.felder-group.com)

# 2AK zu Besuch bei der Felder KG

Am 17. Mai 2019 durfte die Klasse 2AK bei der Felder KG in Hall einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes werfen. Über das Eintreffen der Rohstoffe, die Produktion bis hin zum Versand der fertiggestellten Maschinen wurde den Schüler/innen der 2AK jeder Arbeitsschritt genau erklärt und für jede auftretende Frage gab es eine detaillierte Antwort.

Bei Betreten der ersten Produktionshalle stieg prompt die Neugier der SchülerInnen, als sie erstmals die riesigen Ausmaße des Unternehmens realisierten. Diese hielt bis zum Verlassen der letzten Räumlichkeiten an.

Den kurz zuvor im Unterricht mit Herrn Mag. Bader behandelten Themen „Außenhandel“ und „Logistik“ wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Mit einer Ausnahmegenehmigung durfte das Büro der Auftragsplanung/Logistik



besucht werden, um auch die Praxis zum theoretischen Wissen kennenzulernen. Ein großer Dank gilt der Felder KG für die unkomplizierte Zusammenarbeit und besonders Herrn Ing. Albin Vielhaber für die sehr interessant gestaltete Führung.

Michael Scharf, 2AK



# Bewerbungscoaching bei der AK Tirol

Am 7. 1. 2019 besuchte ein Teil der ZAK mit Herrn Professor Anreiter die Arbeiterkammer, um dort viel Neues zum Thema Bewerbung zu erfahren.

Schon unser „Klassenzimmer“, eine Art Meeting-Raum, fanden wir beeindruckend, denn es war mit der modernsten Hard- und Software ausgestattet und auch an Erfrischungsgetränke und Snacks für uns war gedacht worden.

Zu Beginn wurde uns erläutert, worauf wir bei einer Bewerbung besonderen Wert legen müssen und welche No-Gos auf jeden Fall zu vermeiden sind. Wir konnten ein professionelles Porträt für unsere Bewerbungsunterlagen anfertigen lassen und formulierten anschließend ein Bewerbungsschreiben, wobei uns zwei Coaches über die Schulter schauten und hilfreiche Tipps gaben. Zudem bekamen wir bereits vorgefertigte Lebensläufe, in welche wir nur noch unsere Daten eintragen und unser Foto einfügen mussten.

Nach zwei intensiven Stunden Arbeit machten wir eine kurze Pause und dann ging es mit dem Bewerbungsgespräch weiter. Zwei Freiwillige meldeten sich und ließen sich auf ein simuliertes Bewerbungsgespräch ein, welches gefilmt wurde. Anschließend schauten wir uns diese Gespräche auf einem großen Bildschirm an und analysierten sie gemeinsam.

Dank dieses vierstündigen Workshops konnten wir viel für die Praxis lernen und nahmen sehr viel neues Wissen mit.

Herzlichen Dank an die Arbeiterkammer Tirol, die diesen Workshop ermöglicht hat, und an Herrn Professor Anreiter, der diesen Tag für uns organisiert hat.

Im Namen der ZAK: Fredrik Wesely



# Interkultureller Austausch an der SOWI Innsbruck

Die Schülerinnen und Schüler der 1ÜS präsentierten am Freitag, dem 11. Jänner 2019, im Zuge der Lehrveranstaltung „Interkulturelle Kommunikation/Inter-cultural communication“ an der SOWI in Innsbruck.

Durch die Zusammenarbeit der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und des Lehrgangs für Jugendliche mit anderen Erstsprachen als Deutsch an der HAK/HAS Hall (1ÜS) konnte ein Austausch zwischen Schüler/innen und Student/innen aus über 12 verschiedenen Nationen zu Kultur und Mehrsprachigkeit stattfinden.

Die in Kleingruppen entstandenen Ergebnisse und die in der Erarbeitungsphase praktisch erlebte interkulturelle Kommunikation wurden schließlich im Hörsaal 1 an der SOWI vor Publikum präsentiert und reflektiert. Die Schülerinnen und Schüler der HAK/HAS Hall hatten bei mehreren außerschulischen Treffen mit den Studentinnen ihre Sichtweise auf „Identität“, „Beziehung und Heirat“, „Feste und Traditionen“ und „Umgang mit Tieren“ eingebracht und unterstützen ihre Gruppen auch bei den gelungenen Abschlusspräsentationen.

Mag. Ann-Kathrin Lehmann

## “Feminism loaded” im Park In

Am 25. 3. 2019 besuchten wir mit unserer Klasse 2as und mit der Klasse 2bk die Ausstellung „feminism loaded“.

Die Wanderausstellung zu Frauenbewegungen und Feminismus wurde im Zuge der Demokratie-Woche in Hall i.T. erstmalig in einem Jugendzentrum, dem Park In, gezeigt. Dort wurden wir von Mag. Stephan Blaßnig von KOMM ENT HALL und Alexander Eder vom Jugendhaus Park In begrüßt. Durch aufgestellte Leinwände konnten wir uns in Kleingruppen selbstständig über die verschiedenen Themen informieren. Es ist eine gute Idee, mit Jugendlichen über Frauenbewegungen zu sprechen, und es hat viel Spaß gemacht, in Gruppen und dann gemeinsam über die Informationen zu diskutieren. Besonders im Gedächtnis werden uns die vielen aussagekräftigen Bilder bleiben. Frau Dr. Angelika Schafferer, die den Schüler/innen-Workshop geleitet hat, hatte recht: Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Die Ausstellung war faszinierend! Es ist schön zu sehen, dass es Menschen gibt, die sich mit Frauenrechten beschäftigen, denn das ist immer noch ein sehr aktuelles Thema. Wir finden es toll, dass Frauen und Männer in Österreich die gleichen Rechte haben. Frauen werden aber trotzdem nicht immer gleich behandelt, z.B. verdienen sie immer noch weniger als Männer.

Anna, Asiya, Marta und Samra, 2AS



# Auf den Spuren Maria Theresias

Wir sind Schüler/innen der Klasse 1ÜS (Übergangsklasse) an der BHAK/BHAS Hall. Am Donnerstag, dem 2. Mai 2019, waren wir mit Frau Gallister, Frau Lehmann und Herrn Deutinger in Innsbruck. Zuerst waren wir in der Stadtbibliothek. Wir haben Bücher zu verschiedenen Themen gesehen, z.B. Deutschbücher, Geschichtsbücher und Kochbücher. Dann sind wir in die Maria-Theresien-Straße gegangen und wir haben uns die Triumphpforte genau angeschaut. Danach haben wir die Hofburg besucht. Jedes Land hat seine Kultur und Geschichte und in der Hofburg haben wir viel über die österreichische Geschichte gelernt. Wir haben große Bilder von Maria Theresia gesehen. Es gab auch alte Kleider und Möbel. Das war sehr interessant und wir haben viel darüber gesprochen.

Uns gefällt die Stadtbibliothek sehr gut und wir wollen dort öfter hingehen. Auch in die Hofburg möchten wir wieder einmal mit Freundinnen und Freunden gehen. Die Hofburg hat uns sehr gut gefallen, weil es ein berühmter und wunderschöner Ort in Österreich ist. Wir haben dort viele Informationen bekommen und konnten viel lernen, z.B. über Maria Theresia.

Danke fürs Lesen und danke an unsere Lehrerinnen und Lehrer!

Ahmad, Aisha, Aziza, Batoul, Faith, Halima, Maihan und Sami, 1ÜS



# Safer Internet Workshop am 5. Februar 2019

24 Stunden online mit WhatsApp, Facebook, Twitter, Instagram, ab und zu ein paar Mitschüler/innen ausrichten, deftige Meldungen zum Geschehen in der Schule – alles kein Problem oder?

Profi Sebastian Holzknicht, MA erklärte den Teilnehmer/innen anhand anschaulicher Beispiele die gesetzliche Lage im Zusammenhang mit Cyber-Mobbing, Cyber-Stalking, Fotos im Internet usw. Welche unlöschbaren Spuren jeder

täglich im WWW hinterlässt, sorgte bei so manchem der Teilnehmer/innen für Staunen. Vorschläge, wie man sich besser schützen könnte, wurden mit großem Interesse aufgenommen.

Die Veranstaltung erwies sich als äußerst informativ und dank des kompetenten Vortragenden konnten auch schwierige Fragen rasch geklärt werden.

Teilnehmende Klassen: 2AK, 2BK und 2AS

## “Die Zeit” besucht die HAK/HAS Hall in Tirol

Redakteur Florian Gasser (Die Zeit) zu Besuch in den 2. Klassen der Handelsakademie

Eine ganze Schulstunde lang stand der Journalist Florian Gasser (Redakteur im Ressort Österreich-Seiten, Die Zeit) den Schüler/innen der 2. Klassen der Handelsakademie Rede und Antwort auf ihre interessierten Fragen zum Thema Journalismus, Pressefreiheit, Meinungsfreiheit und Digitalisierung der Medien. Florian Gasser gelang es mit seinen Antworten

nicht selten, die Jugendlichen selbst zum Nachdenken zu bewegen und er konnte ihnen durch seine ehrlichen Ausführungen einen sehr guten Einblick in diese Thematik geben. Herzlichen Dank für die sowohl professionelle als auch sympathische Beantwortung der vielen Fragen! Außerdem bedanken wir uns auch beim Kulturservice Tirol für die Ermöglichung dieser besonderen Unterrichtseinheit!

Mag. Michaela Wesely-Pfister



# Gesellschaftsworkshop mit Ferry Polai

Wenn man am 7. und 28. Februar 2019 dieses Jahres als Schüler der 4AK einen kurzen Blick auf den damaligen Stundenplan warf, konnte man sich sein inneres Lächeln wohl kaum verkneifen. Eine stets ermüdende Mathestunde, ersetzt durch eine merklich angenehmere Stunde in „Business Behaviour“, die sich unter anderem weit besser dazu eignet, über seine künftigen Lebensträume hin und her zu fantasieren. Als man allerdings unbeabsichtigt wahrnahm, dass sich das Tätigkeitsfeld in diesen Stunden primär auf das Tanzen beziehungsweise „das richtige Benehmen innerhalb unserer Gesellschaft“ beschränken würde, erlebte das spontane Stimmungshoch eine blitzartige Talfahrt! Nichtsdestotrotz kam der Wissensdurst der Schüler/innen mitnichten zu kurz, als Ferenc „Ferry“ Polai so manch aufschlussreiche wie auch übliche Konventionen unserer Gesellschaft beschrieb. Angefangen bei den wichtigsten Spielregeln der modernen Kommunikation bis hin zur zweckmäßigen Kleidung als Managerin oder Manager wurde der 4AK so einige Bereicherung für den künftigen



Werdegang mitgegeben.

Neben umfangreicher Theorie, die gegen Ende des Workshops in eine für die meisten harmlose Überprüfung überging, wurden einem auch zahlreiche praktische Vorführungen präsentiert, bei denen die Schüler/innen zumeist selbst mitwirken konnten. Durch diese amüsant-lehrreichen Darbietungen lösten sich zweifelsohne alle anfänglichen Bedenken an dem wahrlich interessanten Workshop in Luft auf.

So wurde den Schüler/innen beispielsweise vorgezeigt, dass kritische Konfrontationen zwischen Mann und Frau oder Chef und Mitarbeiter gar nicht so heikel sein müssen, wenn man sich dabei die Weisheiten des routinierten Kavaliers Ferry Polai entsprechend zu Herzen nimmt.



Auch das statthafte Verhalten bei Tisch in der Öffentlichkeit konnte mit allen Anwesenden auf ausführliche Art und Weise besprochen und von den Schüler/innen mitunter selbst geprobt werden.

Darüber hinaus gab Herr Polai auch essentielle Details zu einer unternehmensgerechten Kleidung preis, wie z.B., dass man einen Smoking nie mit Krawatte tragen darf oder auf Jeans im traditionellen Geschäftsleben besser verzichten sollte.

Gleich anschließend an diese gesellschaftstechnische Einschulung, die in naher Zukunft privat wie beruflich einige soziale Probleme lösen wird, stand die wahre Herausforderung innerhalb unserer modernen Gesellschaft erst bevor, nämlich zu tanzen...

Zwar reichte die begrenzte Zeit an diesem Tage nicht für mehr als einen langsamen Paartanz im Walzertakt, beklagt hat sich darüber im Endeffekt aber auch niemand!

Und wie die Zeit es eben so wollte, war der Workshop dann auch schon wieder Vergangenheit, doch die kultivierten Ratschläge von Herrn Ferry Polai sind für uns wohl Tipps für das ganze weitere Leben!

Mario Graßmair, 4AK



*Es gibt Dinge, die man können sollte!*

# Theaterworkshop – Schulanfang

Das Thema „Schulanfang“ wurde von Schüler/innen unterschiedlicher Klassenstufen, die am Theaterworkshop „Neue Schule, neue Lehrpersonen, neue Klasse“ mitwirkten, in Szene gesetzt.

Von Frau Prof. Gallister und Frau Prof. Lehmann bekamen die 20 Teilnehmer/innen aus den 1. bis 4. Klassen am 5. 9. 2018 einen einstündigen Einblick in die Schauspielkunst.

Zu Beginn konnten sich alle spielerisch kennenlernen und die Gruppe befasste sich mit Darstellungsmöglichkeiten in den Filmgenres Komödie, Drama, Liebes-, Action- und Horrorfilm.

Die vielen begabten und interessierten Schüler/innen, die an dem Workshop teilnahmen, konnten schon dort ihre

kreativen Ideen einbringen. Voll motiviert teilten sie sich im Anschluss in kleine Gruppen auf und erarbeiteten mit Hilfe von Impulsen kleine Szenen, die sie abschließend aufführten.

Das Publikum, bestehend aus Workshop-Teilnehmenden und -Leitenden, bekam ein buntes und unterhaltsames Programm geboten. So endeten beispielsweise ein Wandertag im blutigen Horror-Desaster, die Schulsprecherwahl im Liebestaumel und die erste Stunde mit dem neuen Lehrer in einer tragischen Verstrickung.

Nach den gelungenen Kurzaufführungen und einer actionreichen Abschlussrunde nahm die Gruppe an der Agape teil.

Marta Stasyk, 2AS

## Theaterworkshop mit Mag. Armin Staffler

Am 26. 3. und am 29. 3. 2019 war der Theaterpädagoge Mag. Armin Staffler in der 2. Klasse der Handelsschule zu Gast. Der Theaterworkshop zum Thema Vielfalt fand im Medienraum der Schule statt. Vielfalt ist ein sehr großes Thema, das uns – auch in der Schule – jeden Tag begegnet. Wir erleben sie im Alltag, oft ohne darauf zu achten. Armin Staffler hat uns gezeigt, was diese Übungen mit Vielfalt zu tun haben, indem wir einfache Theaterspiele gemacht und anschließend darüber gesprochen haben. Bei einigen der Theaterübungen ging es um Vertrauen und Klassengemeinschaft und wir befassten uns dabei auch mit den Fragen: Wo fühlen wir uns wohl und wo nicht?

Welche Konflikte können in einer vielfältigen Gemeinschaft entstehen? Welchen Umgang miteinander wünschen wir uns? In Gruppen stellten wir Konfliktsituationen als Standbilder dar und erkundeten die Gedanken der Figuren und verschiedene Lösungsmöglichkeiten.

Durch den Theaterworkshop habe ich besser verstanden, was Vielfalt bedeutet, und ich weiß jetzt, dass es mit jedem Menschen etwas zu tun hat. Vielen Dank an Mag. Armin Staffler, Mag. Ann-Kathrin Lehmann und KulturKontakt für dieses Projekt!

Sarah und Asiya, 2AS



# faust in the box

„Ein jeder lernt nur, was er lernen kann; //  
Doch der den Augenblick ergreift, //  
Das ist der rechte Mann.“ — Goethe, Faust 1, Vers  
2017 ff.

Diesen Augenblick ergriffen wir, die 3AK,  
am Freitag, den 8. März und besuchten  
gemeinsam mit unserer Klassenvorständin  
Prof. Wesely das Ein-Frau-Theater-Stück  
mit Handpuppen „faust in the box“ von  
und mit Bridge Markland.

Faust, Mephistopheles und Gretchen, alle  
drei verkörperte die Künstlerin hervor-  
ragend durch ihre Mimik und Körperhaltung,  
wobei während der gesamten Vorstellung  
kein Ton über ihre Lippen kam, denn die  
Stimmen wurden eingespielt und wir  
staunten nicht schlecht, wie präzise die  
Handlungsabläufe und die Lippenbeweg-  
ungen darauf abgestimmt waren.

Ein weiteres Element der Vorführung  
waren Handpuppen, welche Rollen über-  
nahmen, sobald sich mehrere Charaktere  
gleichzeitig auf der Bühne befanden. Ge-  
spielt wurde, bis auf wenige Ausnahmen,  
in einer Box.



Die unterhaltsamste Besonderheit des  
Stückes war allerdings, dass Goethes Text  
mit passenden Popmusik-Zitaten ver-  
stärkt wurde. „Pretty Woman“, „Falling  
in Love“, „Männer sind Schweine – traue  
ihnen nicht“ und „Highway to hell“ sind  
nur einige der vielen Songs, die immer  
passend zu den einzelnen Szenen aus-  
schnittsweise interpretiert wurden.

Eine außergewöhnliche Künstlerin und  
eine außergewöhnliche Inszenierung -  
interessant, überraschend, humorvoll,  
kurzweilig, manchmal hart an der Grenze,  
aber absolut sehenswert.

Klasse 3AK



# English Theatre Workshop

On 6<sup>th</sup> and on 10<sup>th</sup> May 2019 a special guest from Chicago visited our class 3BK. Alexandria Rust, an actress and drama teacher, spent two English lessons with Ms Lehmann and her students. Creativity, concentration and team work were required for the theatre exercises and games. On Friday, the students worked together in pairs and created short scenes in English.

The theatre workshop was a nice change to regular lessons. For most of us, Alexandria was the first American we had met, so it was exciting and interesting to find out more about American culture from her. I personally think all the students had fun and really enjoyed acting in English because of Alexandria's warm and friendly way of teaching and her special charisma.

Manuel Erlacher, 3BK



## Talentscouting für die nächste „Poetry Slam – Generation“

„Poetry Slam“ ist viel mehr, als einfach irgendeinen Text zu schreiben, in dem sich Wörter reimen und dessen Inhalt halbwegs einen Sinn ergibt. Man kann darin seiner Kreativität freien Lauf lassen, um die Ecke denken und auch Kritik äußern, beispielsweise an der Politik oder Schule. Am 21. Mai 2019 besuchte uns, die 3AK der HAK Hall, der zweimalige österreichische Meister im Poetry Slam, Schauspieler und Kabarettist Markus Koschuh. In einem dreistündigen Workshop übten wir uns in Fertigkeiten wie Querdenken und Kreativität und erhielten außerdem einige

hilfreiche Tipps für Präsentationen und unser weiteres Leben.

Nach einer Einführung in verschiedene Techniken, Dos and Don'ts durften wir selbst den Stift in die Hand nehmen und uns kreativ in einem Text äußern. Ich bin mir sicher, dass einige von uns überrascht – entweder von sich selbst oder von ihren Mitschüler/innen – waren, weil so manch eine/einer in knapp 30 Minuten einen unglaublich guten Text auf die Beine stellen konnte.

Schüler/innen der 3AK



# Orchester trifft auf Poetry Slam 2.0



Eine Veranstaltung der besonderen Art konnten am 26. April 2019 die Klassen 1AK und 3AK im Haus der Musik erleben: Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck untermalte mit Antonin Dvoráks 9. Symphonie „Aus der Neuen Welt“ die Texte der Künstlerin Mieze Medusa und der Künstler Stefan Abermann und Markus Koschuh.

Dabei wurde das Publikum ganz schön gefordert, denn den Texten fehlte es weder an Inhalt noch an Aktualität oder Originalität. Unser Umgang mit der Umwelt, Streit in der Familie, die fürchterlichen Folgen von Trunkenheit am Steuer, aber auch aktuelle politische Ereignisse in Österreich wurden auf unterschiedlichste Weise thematisiert. Dabei griffen die Poetry Slammer sowohl auf einen reichen Wortschatz als auch auf ihr schauspielerisches, kabarettistisches und musikalisch-



ches Talent zurück. Die Kombination von klassischer Musik und Poetry Slam erwies sich dabei als äußerst kurzweilig und interessant und so manch eine/r von uns war angenehm überrascht.

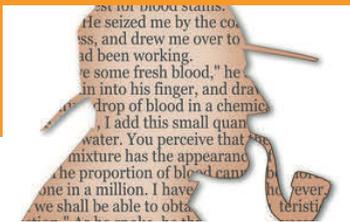
Der Moderator Markus Köhle konnte am Ende des Vormittags Markus Koschuh zum Sieger durch Publikumsvoting küren. Das Ergebnis war äußerst knapp, doch obwohl uns auch die Beiträge von Mieze Medusa und Stefan Abermann sehr gut gefallen hatten, überzeugte auch uns der zweifache österreichische Poetry-Slam-Meister am meisten.

Fest steht, dass wir diesen kulturellen Vormittag im Haus der Musik sehr genossen haben und uns gerne wieder einmal auf klassische Musik und Poetry Slam einlassen werden!

Schüler/innen der 1AK und 3AK



# Wie schreibe ich einen Krimi?



„Das wichtigste Rezept für den Krimi: Der Detektiv darf niemals mehr wissen als der Leser.“ Agatha Christie

„Wie schreibe ich einen Krimi?“ – diese Frage beschäftigte die Schülerinnen und Schüler der 3AK natürlich sehr, nachdem sie sich im Wintersemester intensiv mit Kriminalliteratur in Form von Lektüre, Präsentationen und Kulturportfolio auseinandergesetzt hatten! Das Angebot des Tiroler Kulturservice, an einem Workshop mit einem Krimi-Autor teilzunehmen, kam daher wie gerufen!

Am 26. 2. 2019 war es dann endlich soweit und Andreas Ulbrich, Autor des 2016 erschienenen Krimis „Der Mann mit dem Bärenötter“, besuchte die Klasse und gab einen interessanten Einblick in die Geschichte des Kriminalromans und das Handwerk eines Krimi-Autors. Die Klasse erfuhr aber auch viel darüber, mit

welchen Herausforderungen man es in diesem Beruf zu tun hat und dass auch Profis von Schreibblockaden betroffen sein können.

Zum Abschluss des zweistündigen Workshops entführte uns Andreas Ulbrich noch zum Harley-Treffen nach Kärnten und wir lauschten gespannt einer Leseprobe aus seinem Kriminalroman. Ein Exemplar davon überließ uns der sympathische Autor für unsere Schulbibliothek, wo es auf Krimifans wartet.

Wir bedanken uns bei Andreas Ulbrich für zwei spannende Unterrichtsstunden und beim Tiroler Kulturservice für die Ermöglichung dieses Workshops.

Mag. Michaela Wesely-Pfister

## Soziale Kompetenz – keine Zukunftsvision

„Als Illusionist sprengte ich den Rahmen. Ich versuche das Unmögliche und suche dafür neue Wege. Über die Jahre habe ich Methoden gesammelt und entwickelt, die Teamarbeit unterstützen und spannende neue Zugänge aufzeigen.“ (Philipp Oberlohr)

Bereits zum vierten Mal in Folge gelang es uns, den Illusionisten, Mentalisten und Performer Philipp Oberlohr für einen Teambuilding-Workshop zu gewinnen. Diesmal waren es die Klassen 2BK und 3AK, mit denen er insgesamt jeweils 6 Stunden lang arbeitete. Es ging darum, neue Perspektiven zu gewinnen, seine eigene Komfortzone ein Stück weit zu verlassen, Dinge zu tun, die einem zuvor undenkbar schienen, alte eingefahrene Gruppenstrukturen aufzubrechen und Neues auszuprobieren. Wieder gelang es dem charismatischen Künstler, sämtliche Teilnehmer/innen zu begeistern und für eine genauere



und achtsamere Kommunikation miteinander zu sensibilisieren. Wir freuen uns sehr, dass unsere Schüler/innen die Möglichkeit ergriffen haben, sich darauf einzulassen und ihre soziale Kompetenzen erweiterten, da miteinander kommunizieren zu können eine Fähigkeit ist, die gerade im Zeitalter von Social Media und Computern von immer größer werdender Bedeutung ist.

Herzlichen Dank dem Kulturkontakt Austria für die Ermöglichung der Zusammenarbeit mit dem international gefragten Künstler.

Mag. Michaela Wesely-Pfister

## Krimi-Frühstück in der 1AS

Am Donnerstag, den 23. 5. 2019, kamen die Schüler/innen der 1AS in den Genuss einer Lesung der deutschen Autorin Sylvia Schopf. Diese las aus ihrem neuesten Kriminalroman „Blutiges Graffiti“ vor und gestaltete dies wie ein Hörspiel mit musikalischer Untermalung.

Zuvor erzählte sie jedoch von ihrer Liebe zum Reisen, und dass sie neben dem Beruf als Autorin außerdem als Schauspielerin und Hörfunkjournalistin tätig sei. Sie schilderte dabei auch ihre Reisen nach Afrika und Mexiko, welche sie unternommen hatte, um ihre

Bücher authentischer schreiben zu können.

Nachdem die sympathische Autorin aus Frankfurt ihre Lesung beendet

hatte, bot sich uns noch die Gelegenheit, ihr Fragen zu ihrem Beruf zu stellen und bekamen dabei einen sehr guten Einblick in diese Arbeit.

Wir bedanken uns herzlich beim Tiroler Kulturservice für die Ermöglichung dieser Veranstaltung und hoffen, dass wir bald wieder die Gelegenheit bekommen, an einer so spannenden Lesung teilzunehmen.

Interessantes Detail für alle Krimifans: Ihren aktuellen Krimi „Blutiges Graffiti“ kann man in unserer Schulbibliothek entlehnen.

Sascha Brandstätter, 1AS



# 1AK Mag. Karin Jäger



Avdukić Elina  
Cagatay Caglayan  
Cetin Irem  
Doysal Humeyra  
Egger Fabian  
Ferman Irem  
Kellner Fabian Paul  
Kocaoglan Yaren  
Lacin Ezgi  
Lovrinovic Sandra  
Lucic Laura  
Mitric Svetlana  
Pavlović Andrijana  
Schmid Clemens  
Temel Emir  
Weidhofer Benjamin  
Yilmaz Sila  
Zingerle Julia

# 1BK Mag. Astrid Lechleitner



Anich Nicole  
Arikan Zafer  
Azdamirova Malika  
Bicanic Gabriel  
(Burgstaller Philipp)  
Cimen Elif Azra  
Deflorian Maximilian  
Delić Ajla  
Edlinger Emanuel  
Kröll Jessica  
Mosmann Lukas  
Putzer Patricia  
Ruele Maximilian  
Schatz Lena  
Schwaninger Hanna  
(Stefan Andreas)  
Steindl Mario  
Steiner René  
Vukoja Patricia  
Yilmaz Melissa  
Zorlu Yasemin



## 2AK Mag. Christian Altstätter



Aydemir Fatma  
Erdal Rumeysa  
(Feistmantl Sheila)  
Franz Maximilian  
Fürst David  
Glavaš Anna  
Halbwirth Melanie  
Hausberger Jonas  
Kasenbacher Gabriel

Kazanci Elif  
Kizilyatak Selin  
(Kotzbeck Sandra)  
Matkovic David  
Mrkonja Sandra  
Nguyen Marie-Anne  
Orhan Kayra  
Peša Doris  
Pienz Manuel

Scharf Michael  
Situm Maria  
Steinlechner Julia  
Türkmen Meryem  
Ugur Sinem  
Wesely Fredrik  
Wyk Maria



# 2BK Mag. Gertud Mathe Mag. Regina Schreckensperger



Aichner Janine  
Akpınar Tugce  
Alkan Erva  
Deiser Sarah  
Fehrenbach Daniel  
Güngör Hanife  
Hake Sarah  
Iskanli Kevin Mert  
Ivandić Magdalena

Jandrić Mateo  
Janisch Manuel  
Kale Derya  
Klotz Ronja  
Kocaoglan Özgül  
Marjanovic Milica  
Muharembegovic Melisse  
Oberforcher Lea  
Özer Dilara

Öztas Samet  
Rass Patrick  
Unsinn Walter  
Uzun Sema Nur  
Wojtun Natalia  
Yazar Aysegül



## 3AK Mag. Michaela Wesely-Pfister



Aksoy Gökhan  
Baumgartner Maria  
Biró Richard  
Cimen Furkan  
Demir Selman  
Freiseisen Larissa  
Glibo Andrea  
Gruber Andreas  
Hörmann Alexander  
Huter Mathias  
Keskin Gülbeyaz  
Markart David  
Pfeifer Florian  
Prosch Lisa  
Raffl Fabio  
Türkyilmaz Gültekin

## 3BK Mag. Martin Pichler



Avdukić Ajla  
Coban Selina  
Erlacher Manuel  
Genctürk Irem  
Gogic Josip  
Gökce Mahmut  
Grothues Tobias  
Gülce Mehmet  
Güneri Gamze  
Hoppichler Rebecca  
Kale Eda  
Kantar Pelin  
Mandic Luka  
Mateskovic Lukas  
Rosenkranz Elias  
Tomann Mike



# 4AK Mag. Josef Wallinger-Weierer



Abreu Moreta Laura  
Buricic Miodrag  
Gabmair Melanie  
Goßner Patrick  
Graßmair Mario  
Gürel Irem Yaren  
Hauswurz Markus  
Kenar Efehan

Kober Eyleen  
Kofler Florian  
Miljak Enna  
Mungenast Christian  
Sahin Rabia  
Schönfelder Christoph  
Simic Laura  
Simsek Dilara

Strauhal Gerhard  
Tahiri Djellza  
Talic Stefan  
Taskiran Abdurrahim  
Thum Eva  
Zauchner Felix



# 5AK Mag. Michael Anreiter



Akdas Emre  
Akdas Hazal  
Alkan Hasan  
Anic Martina  
Darnhofer Sarah  
Draxl Hannah

Eroglu Özge  
Hammad Abdelhani  
Holzmann Melanie  
Ivantic Ivana  
Kilic Duygu  
Koc Beyza

Özen Büsra  
Penz Nina  
Radosavljevic Nenad  
Santer Alina  
Steger Nadine  
Yilmaz Neriman

## Ergebnis der Reifeprüfung

17 zur Reifeprüfung zugelassen

Mit gutem Erfolg bestanden:  
Melanie Holzmann



# 5BK Mag. Fritz Huber



Angerer Marcel  
Antloga Magdalena  
Bajo Laura  
Biehler Marcel  
Deflorian Andreas  
Ebner Anna

Gasper Mathias  
Goldmann Konstantin  
Haller Anna  
Hassan Ranja  
Heiß Tobias  
Jambrosic Kristina

Kröll Michael  
Leitner Janine  
Mair Julia  
Schatz Nina  
Senn Valentin

## Ergebnis der Reifeprüfung

16 zur Reifeprüfung zugelassen

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden

Anna Haller  
Valentin Senn

Mit gutem Erfolg bestanden:

Antloga Magdalena  
Heiß Tobias  
Leitner Janine



# 1AS Mag. Klaus Bader



Anić Laura  
Balkhi Ahmad  
Bektas Aysu  
Brandstätter Sascha  
Draganovic Dzejlja  
Fritz Max Karl  
Gürel Ilkay  
Hajbi Nada  
Haydari Hossein  
Höger Manuel  
(Mallak Amneh)  
Nasiri Murtaza  
Oberdanner Thomas  
Probst Annalena  
Putz Catharina  
(Rakic Mirce)  
Ropic Julia  
Rozsnyöi Laura  
Ünal Irem  
Zaderer Fabio  
(Zakaria Esraa)  
Zanol Davide

# 2AS Mag. Jürgen Luger



Akbulut Damla  
Cardoso Nunes Rita  
Dayama Joelle  
Demir Sümeyye Rana  
Ditz Lara  
Et Beria Beyza  
Galic Jennifer  
Jud Anna-Lena  
Kosai Asiya  
Labanovska Anna  
Lorenz Vanessa  
Matijeva Madina  
Music Samra  
Rajic Leonardo  
Skrbo Stefan  
Stasyk Marta  
(Süss Valentina)  
Tahiri Fjolla  
(Tariq Amna)



# 3AS Mag. Wolfgang Lammer



Diallo Ibrahima  
Durbic Martin  
Duric Armin  
(Fetić Amra)  
Gatt Sophie  
Habash Shaza  
Kantuscher Fabio  
Mark Olivia  
Markovic Lukas  
Peer Michael  
Rezai Nabila  
Rudolf Franziska  
Schneider Patrick  
Steurer Fabian  
Stojkova Tanja  
Umalatova Tanzila  
(Ziahi Musa)  
Zumkeller Nadine

# 1ÜS Mag. Traute Pleunigg, Martin Deutinger



Alhuseein Ali Halime  
Almohammad Maher  
Badaghian Amireh  
Bah Marie  
Bashir Aysa  
Husseini Ahmad  
Isibor Joanna  
Khalaf Aziza  
Kohani Moein  
Majzoobi Danial  
Mirzae Mujtaba  
Niazi Sameullah  
Olori Faith  
Safi Hazrat Zobair



# Professorinnen und Professoren

OStR Mag. Maria Luise  
Saxer, Direktorin  
D – 1AS

Mag. Lara Abl  
I 2AK, 2BK

Mag. Christian Altstätter  
Klassenvorstand 2AK  
BSPK – 1AK, 1BK, 2AK, 2BK,  
3AK, 3BK, 4AK, 5AK, 5BK,  
1AS, 2AS, 3AS, 1ÜS  
IWK – 5AK, 5BK  
GEO – 1BK, 2AK, 1AS, 2AS

Mag. Michael Anreiter  
Klassenvorstand 5AK  
BPQ – 2AK, 3AK, 5AK  
UNCO – 2AK, 3AK, 5AK  
BB – 2AK, 3BK, 4AK  
KOEL – 1AK

Mag. Klaus Bader  
Klassenvorstand 1AS  
Kustodiat: BWZ  
BWÜP – 1AS, 3AS  
BWL – 2AK  
BWRR – 3AS  
KOEL – 2AS

Bar Yasin, MA  
RISL – 1AK, 1AS, 1BK, 2AK,  
2BK, 2AS, 3AK, 3BK, 3AS,  
4AK, 5AK

Mag. Heinz Binder  
MAM – 1AK, 1BK, 2AK, 2BK,  
3AK, 4AK, 4BK, 5AK  
KOEL – 1AK, 2AK, 2BK

Mag. Viola Breiling  
D – 1ÜS

Martin Deutinger  
Klassenvorstand 1ÜS  
GEO – 1ÜS, 2BK  
MAM – 3BK, 5BK, 1ÜS

BEd Rudolf Esterhammer  
OMAI 1AB, 3AS

OStR Mag. Erica Frantz  
E – 1BK, 1AS, 2AS, 2BK, 3AK

Mag. Ilse Gallister  
F – 4AK, 5AK  
PBGW – 2AK, 2BK, 3AK,  
3BK, 4AK  
IWK – 5AK, 5BK  
ZGPB – 2AS  
GuG – 1ÜS

Mag. Erich Groß  
Kustodiat – BWZ, EDV  
OMAI – 1AK, 1AS, 2AS, 2AK,  
2BK  
KOEL – 1BK

Mag. Fritz Huber  
Klassenvorstand: 5BK  
Schulqualitätsmanager  
CRW – 2CK  
KMMA – 3AK, 3BK, 5AK,  
5BK  
UNCO – 1AK, 1BK, 5BK  
WI – 2AK, 4AK, 5AK

Mag. Karin Jäger  
Klassenvorständin: 1AK  
Kustodiat CRW, EDV

BWL – 1AK  
KOV – 2AS  
UNCO – 4AK  
BPQ – 3BK, 4AK  
CRW – 2BK  
WI – 2BK  
KOEL – 1AK

Dr. Wolfgang Lammer  
Klassenvorstand 3AS  
PBUR – 4AK  
VWL – 5AK, 5BK  
ZGPB – 1AS  
PBZG – 3AS  
VWRE – 3AS

Mag. Herbert Langer  
E – 2AK  
I – 2AK, 2BK, 3AK, 3BK, 4AK,  
5AK, 5BK

Mag. Astrid Lechleitner  
Klassenvorständin 1BK  
BWL – 1BK, 4AK  
UNCO – 2BK  
KOEL – 1BK  
BPQ – 2BK, 2AK  
BB – 2AK, 2BK  
BWUF – 3AS  
CRW – 2BK

Mag. Madeleine Lederbauer  
Kustodiat Chemie, Physik  
NAWI – 2AK, 2BK, 1ÜS  
ANWA – 3AS

Mag. Ann-Kathrin Lehmann  
D – 2AS, 1ÜS  
E – 3BK



# Professorinnen und Professoren

Mag. Jürgen Luger  
Klassenvorstand 2AS

Kustodiat BWL

BWRR – 2AS

BWUP – 2AS

BWL – 2BK

WI – 2AK, 2BK, 3BK, 4AK

UNCO – 3BK

OMAI – 1AS

Mag. Gertrud Mathe

BWL – 3AK, 2BK

BB – 2BK, 3AK

BPQ – 2BK

PEB – 1AS, 1BK, 2AS, 1ÜS

KOEL – 2AS, 1BK, 2BK

KMP – 1ÜSA

Mag. Michaela Muigg

RK – 1AS, 2AS, 3AS, 1AK,

1BK, 2AK, 2BK, 3AK, 3BK,

4AK, 5AK, 5BK

KOEL – 1AS, 1BK

Mag. Elfriede Müller

F – 2AK, 2BK

E – 1ÜS

OStR Mag. Karin Peschel

Administratorin

Kustodiat: BWZ, EDV

IKT – 3AK, 3BK, 4AK, 5AK,

5BK

WI – 5BK

ÜFA – 4AK

DP Gerlinde Pfleger

OMAI – 1AS, 1AK, 1BK, 2AK,

2BK, 3AK, 3BK, 3AS

Mag. Martin Pichler

Klassenvorstand 3BK

BPQ – 5BK

BWL – 3BK, 5AK, 5BK

BWRR – 1AS

MCA – 3AK, 3BK, 4AK, 5AK,  
5BK

KOEL – 1AS, 1BK

KMP – 1ÜS

OStR Mag. Traute Pleunigg

D – 1AK, 2AK, 2AS, 3AS

ETH – 3BK, 4AK, 5AK, 5BK,  
1ÜS

PEB – 3AS, 1ÜS

Schäfer Stefanie

RSOR – 1AS, 2AS, 3AS, 1AK,  
1BK, 4AK

OStR Mag. Erwin

Schreckensperger

GEO – 1AK

OStR Mag. Regina

Schreckensperger

Klassenvorständin  
2BK

Kustodiat BUS

Bildungsberaterin

BSPM – 1AK, 1BK, 2BK, 4AK,  
5AK, 5BK

F – 2AK, 2BK, 3AK, 3BK

PEB – 1AK

KOEL – 2BK

Mag. Helga Schuster-

Messner

BSPM – 1AS, 2AS, 3AS, 1ÜS,  
2AK, 3AK, 3BK

E – 1AK, 3BK, 4AK, 5BK

Mag. Johanna Stadler

PBGW – 3AK

D – 1ÜS

Mag. Walter Tschugg

Kustodiat Biologie und  
Warenkunde

NW – 1AK, 1BK, 3AK, 3BK,  
4AK, 5AK, 5BK

ANWA – 2AS

OStR Mag. Josef

Wallinger-Weierer

Klassenvorstand 4AK

D – 1BK, 3BK, 4AK, 5AK

E – 3AS, 5AK

ETH – 1AS, 1AK, 1BK, 2AS,  
3AS, 2AK, 2BK

Mag. Michaela Wesely-

Pfister

Klassenvorständin 3AK

Bibliothekarin

D – 1AS, 2BK, 3AK, 5BK

ANWA Angewandte Natur-  
wissenschaften

BB Business Behavior

BSPK Bewegung und  
Sport Knaben

BSPM Bewegung und  
Sport Mädchen

BWL Betriebswirtschaft

BWU Betriebswirtschaft-  
liche Übungen

und Projektarbeit

BWRR Betriebswirtschaft,  
Wirtschaftliches

Rechnen, Rech-  
nungswesen



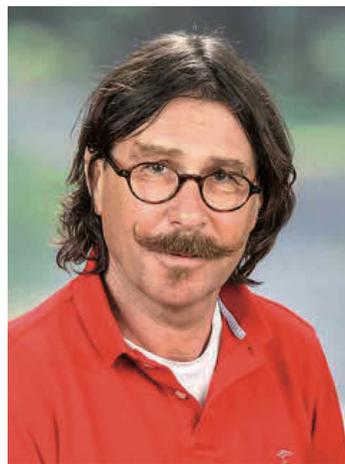
# Fächer

CRW	Computerunterstütztes Rechnungswesen	MAM	Mathematik
D	Deutsch	NAWI	Naturwissenschaften
E	Englisch	OMAI	Officemanagement und angewandte Informatik
ETH	Ethik	PB	Politische Bildung und Recht
F	Französisch	PBZG	Politische Bildung und Zeitgeschichte
G	Geschichte	PEB	Persönlichkeitsbildung
GEO	Geografie	PMPA	Projektmanagement und Projektarbeit
I	Italienisch	R	Religion
KMMA	Kommunikationsmanagement und Marketing	RISL	Islam
IKT	Informations-, Kommunikations- technologie und E-Business	RSOR	Religion orthodox
IWK	Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	UNCO	Unternehmensrechnung und Controlling
KMP	Kaufmännische Praxis	VW	Volkswirtschaft
KOEL	Kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches Lernen	WI	Wirtschaftsinformatik
MAC	Management, Accounting und Controlling	ZG	Zeitgeschichte und politische Bildung

DANKE für die gute Zusammenarbeit!



Unsere  
Sekretärin  
Eva Dunkl



Unser neuer  
Schulwart  
Gerhard  
Sommer



# Unsere Besten

## Ausgezeichnete Erfolge    Gute Erfolge

1AK  
Avdukić Elina  
Schmid Clemens

2AKW  
Pienz Manuel  
Scharf Michael

2AKS  
Hausberger Jonas  
Pienz Manuel  
Scharf Michael  
Wyk Maria

2BKW  
Jandrić Mateo  
Unsinn Walter

2BKS  
Jandrić Mateo  
Klotz Ronja  
Unsinn Walter

3BKW  
Grothues Tobias  
Rosenkranz Elias  
3BKS  
Grothues Tobias  
Rosenkranz Elias

5BKW  
Senn Valentin  
5BKS  
Antloga Magdalena  
Senn Valentin

1AS  
Brandstätter  
Sascha  
Fritz Max Karl

2AS  
Akbulut Damla  
Stasyk Marta

3AS  
Gatt Sophie  
Mark Olivia

1AK  
Kellner Fabian  
Paul  
Lovrinovic Sandra

1BK  
Bicanic Gabriel  
Edlinger Emanuel  
Kröll Jessica  
Putzer Patricia  
Zorlu Yasmin

2AKW  
Hausberger Jonas  
Steinlechner Julia  
Wyk Maria

2AKS  
Franz Maximilian  
Steinlechner Julia  
Wesely Frederik

2BKW  
Akpinar Tugce  
Fehrenbach  
Daniel  
Klotz Ronja  
Wojtun Natalia  
2BKS  
Akpinar Tugce  
Marjanovic Milica

3AKS  
Cimen Furkan  
Freiseisen Larissa  
3BKW  
Mateskovic Lucas

4AKW  
Hauswurz Markus  
Miljak Enna  
Zauchner Felix  
4AKS  
Hauswurz Markus  
Kofler Florian  
Miljak Enna  
Simsek Dilara  
Zauchner Felix

5AKW  
Holzmann Melanie  
5AKS  
Darnhofer Sarah  
Holzmann Melanie

5BKW  
Antloga Magdalena  
Haller Anna  
5BKS  
Haller Anna  
Leitner Janine

1AS  
Gürel Ilkay

2AS  
Dayama Joelle  
Music Samra

3AS  
Durbic Martin  
Duric Armin  
Peer Michael  
Steurer Fabian

## Ergebnis der Abschlussprüfung

Zugelasswn 13  
Bestanden 9

Ausgezeichneter Erfolg:  
Mark Olivia  
Guter Erfolg  
Durbic Martin



Klasse	Schüler	Ausgezeichneter Erfolg	Guter Erfolg	Bestanden	1 NG	2 NG	mehr NG	unbeurteilt
1AK	18 <sup>13</sup>	2 <sup>1</sup>	2 <sup>1</sup>	9 <sup>7</sup>	0 <sup>0</sup>	1 <sup>0</sup>	4 <sup>4</sup>	0 <sup>0</sup>
1BK	19 <sup>11</sup>	0 <sup>0</sup>	5 <sup>3</sup>	11 <sup>8</sup>	2 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>	1 <sup>0</sup>
2AK	23 <sup>15</sup>	4 <sup>1</sup>	3 <sup>1</sup>	5 <sup>4</sup>	5 <sup>4</sup>	1 <sup>1</sup>	5 <sup>4</sup>	0 <sup>0</sup>
2BK	24 <sup>17</sup>	3 <sup>1</sup>	2 <sup>2</sup>	10 <sup>10</sup>	3 <sup>3</sup>	1 <sup>0</sup>	5 <sup>1</sup>	0 <sup>0</sup>
3AK	16 <sup>5</sup>	0 <sup>0</sup>	2 <sup>1</sup>	10 <sup>3</sup>	0 <sup>0</sup>	1 <sup>1</sup>	3 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>
3BK	16 <sup>7</sup>	1 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>	9 <sup>3</sup>	3 <sup>1</sup>	1 <sup>1</sup>	2 <sup>2</sup>	0 <sup>0</sup>
4AK	22 <sup>10</sup>	0 <sup>0</sup>	5 <sup>2</sup>	9 <sup>3</sup>	4 <sup>2</sup>	1 <sup>1</sup>	3 <sup>2</sup>	0 <sup>0</sup>
5AK	18 <sup>14</sup>	0 <sup>0</sup>	2 <sup>1</sup>	15 <sup>12</sup>	1 <sup>1</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>
5BK	17 <sup>9</sup>	2 <sup>1</sup>	2 <sup>2</sup>	13 <sup>6</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>
1AS	19 <sup>9</sup>	2 <sup>0</sup>	1 <sup>1</sup>	12 <sup>4</sup>	3 <sup>3</sup>	1 <sup>1</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>
2AS	18 <sup>16</sup>	2 <sup>2</sup>	2 <sup>2</sup>	9 <sup>7</sup>	3 <sup>3</sup>	2 <sup>2</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>
3AS	16 <sup>8</sup>	2 <sup>2</sup>	4 <sup>0</sup>	6 <sup>4</sup>	0 <sup>0</sup>	0 <sup>0</sup>	3 <sup>1</sup>	1 <sup>1</sup>
Ges	226 <sup>134</sup>	18 <sup>8</sup>	30 <sup>16</sup>	118 <sup>71</sup>	24 <sup>17</sup>	9 <sup>7</sup>	25 <sup>14</sup>	2 <sup>1</sup>

## Termine

Donnerstag, 5. 9. 2019

- 7:45 Eröffnungskonferenz Teil 1
- 9:30 Einschreibung für alle Klassen und Jahrgänge und Unterrichtsbeginn
- 10:00 Beginn der Wiederholungs-, Semester- und Nachtragsprüfungen

Freitag, 6. 9. 2019

- 7:45 Unterrichtsbeginn laut Stundenplan
- 10:30 Beginn der Wiederholungs-, Semester- und Nachtragsprüfungen
- 16:30 Eröffnungskonferenz Teil 2

Montag, 9. 9. 2019

- 7:45 Unterrichtsbeginn laut Stundenplan
- Semesterprüfungen

Impressum:

Herausgeber: BHAK/BHAS Hall, Kaiser-Max-Straße 13, 6060 Hall in Tirol

Telefon: 050902822, Dir. OSTR Mag. Maria Luise Saxer

Für den Inhalt verantwortlich: Die Autor/innen der Berichte, Mag. Karin Peschel, Mag. Herbert Langer

Besonderer Dank an Mag. Felix Muigg, Schüler/innen der 4AK und 3AK

Druck: RWF, Volders



# Riepenhausen

mein Lieblingsshop!



DEIN SCHULPROFI  
FÜR ALLE (EIN)FÄLLE ...

